



**EINTRITT GRATIS**  
OFFERiert DURCH FREY + CIE LUZERN

# WELTCUP FINAL AM ROTSEE 10. – 12. Juli 2015

ottiger & partner BSW Luzern



[www.ruderwelt-luzern.ch](http://www.ruderwelt-luzern.ch)

Top Events  
**LUZERN**   
FACEBOOK

FISA Partners



Offizieller Eintrittssponsor



Offizieller TV-Partner



Medical Partner



Offizielle Medienpartner



Host Rowing Night



Nationaler Partner Sportwetten







## WIR NEHMEN DAS RUDER IN DIE HAND!

Motivation, Durchhaltevermögen und Vertrauen in die eigene Sache. Als Ruderer oder Entwicklerin von Immobilienprojekten sind dies unverzichtbare Voraussetzungen für das Erreichen hochgesteckter Ziele. Mobimo öffnet mit dem Bau des Mattenhofs in LuzernSüd ein neues Kapitel im Bereich urbanes Wohnen und Arbeiten. Ein moderner Stadtteil mit Zukunft entsteht. Bald werden Mikropolitans im Mattenhof leben. Stadt und Natur liegen ihnen zu Füßen. Auch Ruderer fühlen sich im Mattenhof zu Hause. Der Rotsee ist nicht fern.

**MOBIMO**

MATTENHOF LUZERNSÜD. STADTTEIL MIT ZUKUNFT.

[www.mattenhofluzern.ch](http://www.mattenhofluzern.ch)





# SRF sport



## SPANNUNG FÜR UNTERWEGS

JEDERZEIT ONLINE UND NUR EINEN HANDGRIFF ENTFERNT:  
IHR LIEBLINGSSPORT AUF IHREM SMARTPHONE.

[srf.ch/sport](http://srf.ch/sport)



# Proud sponsors of the Swiss lightweight rowing team



Team: Mario Gyr, Simon Niepmann, Lucas Tramèr and Simon Schürch. Photos by Detlev Seyb, Swiss Rowing.



Practitioners of the craft of private banking



EFG is the marketing name for EFG International and its subsidiaries. EFG International's global private banking network includes offices in Zurich, Geneva, London, Channel Islands, Luxembourg, Monaco, Madrid, Hong Kong, Singapore, Shanghai, Taipei, Miami, Nassau, Grand Cayman, Bogotá and Montevideo. [www.efginternational.com](http://www.efginternational.com)



## INHALTSVERZEICHNIS

### 28 IZTOK COP THOMAS KELLER MEDAL 2015



Die Thomas-Keller-Medaille ist die höchste Auszeichnung im Rudersport. Ihre Gewinner blicken auf eine ausserordentliche internationale Ruderkarriere zurück, gekoppelt mit beispielhaft sportlichem Verhalten. The Thomas Keller Medal is the highest distinction in the sport of rowing. It is awarded to recognise an exceptional international rowing career as well as exemplary sportsmanship and legendary aspect.



Rotsee 2014, Grüezi von Andreas Bucher, RWL	5
Willkomm von Jean-Christophe Rolland	7
Gruss von Stefan Roth, Stadtpräsident	9
Willkomm von Stéphane Trachsler, SRV	11
Impressionen 2014	13
Besucher-Service	15
Herzlichen Dank	17
WE ROW FOR, der Club	19
Herzlichen Dank	20
Bucherer – die Uhr	23
Emma Twigg – das Interview	24
Thomas-Keller-Medaille 2015	28
Schweizer setzen Akzente	33
Meine spezielle Premiere – Roman Rösli	34
Ein Kiwi sorg für «qui vive»	37
Detlev Seyb – der Ruderfotograf	40
Spirit Award für Franz Gravenhorst	44
Nur für Helden	49
Im Frühtau zu Wasser	53
Ruedi Jäggi – der Mann mit den Medaillen	54
Ruderzentrum Sarnen des SRV	58
Gesamtweltcup-Sieg in Sicht	61
Naturarena Rotsee – auf der Zielgeraden!	64
Unterwegs in der Naturarena	67
Natur und Sport in Harmonie	70
Clean Water Business Regatta	74
Mit viel Herzblut	77
Organisationskomitee	79
Impressum	80

### 33



### SCHWEIZER AKZENTE

Eine eindrückliche Rückkehr, einen steilen Aufstieg und ganz viel Potenzial zu bestaunen.

An impressive comeback, a rapid ascent, and abundant potential.

### 70



### DER GÖTTERSEE THE NATURAL ARENA

Unter dem Begriff Naturarena Rotsee läuft ein Projekt zur Gesamterneuerung der Ruderinfrastrukturen am Rotsee.

Naturarena Rotsee is a series of measures to transform the lake's rowing infrastructure.



# SCHÖPFER GASTRONOMIE

*Premium Catering*



## Perfekter Service, wo immer Sie wollen

**Das Schöpfer-Team macht Ihren Anlass zu einem unvergesslichen Erlebnis auf höchstem Niveau. Unsere Spitzenköche verwöhnen Sie und Ihre Gäste mit kulinarischen Höhepunkten aus Küche und Keller. Auf Wunsch unterstützen wir Sie von der Planung bis zur reibungslosen Durchführung Ihres Anlasses. Wir machen Sie rundum glücklich.**

### **Einzigartiger Service, wo immer Sie wollen.**

Wir verzaubern Sie mit einer einzigartigen Atmosphäre und erfüllen all Ihre Wünsche und Vorstellungen in Perfektion. Mit Erfahrung und Leidenschaft setzen wir jeden Anlass gekonnt und stilvoll in Szene. Bei uns erhalten Sie die Gesamtlösung, bei welcher von der Komposition des Menüs bis hin zum speziellen Dekor alles im Einklang steht. Egal, wie gross Ihr Anlass ist. Wir engagieren uns mit Herz für jeden Event.

### **Für Sie ist uns kein Weg zu weit.**

Sie möchten in einem Schloss, in einem Festzelt, auf einem Berggipfel oder auf Ihrem Privat-anwesen den Anlass Ihrer Träume durchführen? Für einen gelungenen Event bieten sich unendlich viele verschiedene Lokalitäten an, und wir können Sie überall mit unserer «Flotte» beliefern. Unsere Fahrzeuge und Transporter sind bei Tag und in der Nacht in der ganzen Schweiz für Sie unterwegs – 365 Tage im Jahr.

Wir kennen keine logistischen Grenzen.

Schöpfer Catering AG  
Gewerbstrasse 9  
CH-6330 Cham 2  
Telefon +41 41 712 13 29  
[www.schoepfer-gastronomie.ch](http://www.schoepfer-gastronomie.ch)



# GRÜEZI & WELCOME



**ANDY  
BUCHER**

Regattaverein Luzern  
Präsident

## LIEBE GÄSTE, LIEBE RUDERSPORTFREUNDE DEAR GUESTS AND ROWING FRIENDS

On behalf of the Rowing World Lucerne organisers, a very warm welcome to the Rotsee! We are delighted that you are joining us for an unforgettable weekend with the world's best oarsmen and women.

Our special combination of international fans, home-team supporters and local residents ensures the perfect spectator mix and a wonderful atmosphere. Together, we know you'll enjoy top-class racing and nail-biting finishes in the beautiful surroundings of the world's most famous rowing lake.

The Organizing Committee is proud that Rowing World Lucerne 2015, the final round of this year's World Rowing Cup, has again attracted an outstanding entry. For the athletes, the Rotsee's enviably fair water is definitely one of the attractions. Lucerne's special qualities as a host city play a major role, too. But the rowers also know that this is where they line up against the crème de la crème: the Rotsee is their last competitive test before the World Championships. Just seven weeks after Rowing World Lucerne, they meet again on France's Lake Aiguebelette, battling not only for medals, but also for Olympic slots in Rio.

If you're a regular visitor to the Rotsee, you'll notice some further changes this year. Our grandstand now also has a special meeting area for invited guests. At the boating enclosure, changes along the shore mean a better view of the racing there. Out on the water, athletes and officials

will benefit from improvements to the infrastructure. We've built a new start tower, put in new starting equipment, and replaced the old boating and landing pontoons. Come back in 2016, and you'll see lakeside changes near the finish, as well as our new Rowing Centre. We aim to complete construction in time for the final Olympic Qualification Regatta in May.

Meanwhile, we wish you a most enjoyable weekend at the Rotsee. We are deeply grateful to all our spectators, athletes and partners for making this regatta the wonderful event it is, year after rowing year.

Ich freue mich, Sie im Namen des gesamten OKs der Ruderwelt Luzern 2015 am Rotsee in Luzern begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns, Ihnen eine aufregende Zeit mit den weltbesten Athleten des Rudersports zu bieten.

Geniessen Sie ein tolles Wochenende bei uns am Rotsee, wo sich die internationale Fangemeinde mit den schweizerischen Ruderenthusiasten und dem Luzerner Publikum mischt. Erleben Sie Rudersport auf Weltklasse-Niveau, tolle Rennen, knappe Zieleinläufe und eine ansteckenden Atmosphäre in der einzigartigen, naturnahen Wettkampfstätte am Rotsee.

Wir sind stolz, Ihnen auch dieses Jahr an der Ruderwelt Luzern 2015 - zugleich der Final des World Rowing Cups 2015 - ein herausragendes Teilnehmerfeld zu präsentieren. Es ist für die Athleten nicht nur die einmalige Naturarena Rotsee, sondern auch das faire Wasser und die Tourismusstadt Luzern, welche sie hierher bringt. Wir erleben hier am Rotsee die «Crème de la Crème» des Rudersports, welche zum grossen Kräftenessen vor den diesjährigen Ruder-Weltmeisterschaften antritt. Diese finden Anfang September auf dem Lac d'Aiguebelette in Savoyen statt.

Diejenigen, welche die Ruderwelt Luzern jedes Jahr besuchen, werden feststellen, dass wir die Tribüne um eine neue Begegnungszone erweitert haben, wo sich alle geladenen Gäste treffen und austauschen können. Auch haben wir die Ruderinfrastruktur auf dem Wasser erneuert: eine neue Startanlage, neuer Startturm, neue Ein-Auswasserungsstege und einige Anpassungen der Uferregion im Bereich Bootslagerplatz, welche eine bessere Sicht auf das Renngeschehen erlauben. Für nächstes Jahr sind dann Uferanpassungen im Zielbereich und der Neubau des Ruderzentrums geplant, welches pünktlich auf die Olympia-Qualifikationsregatta im Mai 2016 bereit sein wird.

Wir wünschen Ihnen ein erlebnisreiches Wochenende in Luzern am Rotsee und bedanken uns bei unseren Zuschauern, unseren Partnern und allen Athleten ganz herzlich. Dank Ihrer Treue und Verbundenheit wird die Ruderwelt Luzern Jahr für Jahr zu einem herausragenden Erlebnis.

Mit herzlichen Grüßen

Andreas Bucher  
Präsident

### JOIN US...

- @Ruderwelt
- @RuderweltLuzern
- [ruderwelt-luzern.ch](http://ruderwelt-luzern.ch)

#WRCLUCERNE

## World Rowing Partners & Suppliers

### World Rowing Partners



### World Rowing Strategic Alliance



### World Rowing Broadcasting Partners



### World Rowing Licensing Partners



### World Rowing Service Providers



### World Rowing Suppliers







## FISA -PRÄSIDENT

JEAN  
CHRISTOPHE  
ROLLAND

FISA  
Präsident



# WELCOME TO LUCERNE

Lucerne feels like a second home when it comes to the World Rowing Cup. It has been the final destination in the series of three World Cups ever since the event began in 1997 and is rightfully known as the Lake of the Gods.




As the final World Rowing Cup for 2015, it means that it's the last chance for rowers to test themselves against each other before the all-important World Rowing Championships. This means we have come to expect not only top quality racing, but it has also become a regular occurrence for World Best Times to be set on the waters of the Rotsee due to the intensity of the competition and the fair water conditions. The overall 2015 World Rowing Cup winning nation will be decided in Lucerne and this is always highly anticipated. In 2014 the series was won for the first time by New Zealand with Great Britain in second. I am excited to find out who will be the top nation this year.

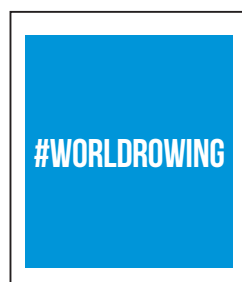
For me, the beauty of the nature reserve that surrounds the Rotsee is another reason to love coming to Lucerne. Next to the intensity of racing there is also a relative calm at the water's edge of this protected environment.

As well as racing, Lucerne will also welcome the ceremony for announcing the recipient of the prestigious 2015 Thomas Keller medal, rowing's most coveted award. The Thomas Keller medal is always highly anticipated and this year the calibre of the nominees was exceptional. On behalf of FISA I would like to welcome all participants and spectators and thank the Lucerne organising committee for their ongoing commitment to our wonderful sport.

Jean-Christophe Rolland

## JOIN US...

-  @WorldRowing
-  @WorldRowing
-  worldrowing.com



## WILLKOMMEN IN LUZERN

Für den Weltcup ist Luzern wie ein zweites Zuhause. Seit dem ersten Wettkampf 1997 fand fast jede Schlussrunde hier statt, auf dem so treffend genannten «Göttersee».

Auch dieses Jahr treffen sich die Weltcup-Ruderer zum grossen Finale in Luzern. Es ist ihre letzte Gelegenheit, sich noch vor der Weltmeisterschaft mit Top-Gegnern zu messen. So dürfen wir erneut erstklassige Rennen erwarten. Dank der harten Konkurrenz und den fairen Bedingungen stehen sogar die Chancen auf neue Weltbestzeiten gut – wie so oft am Rotsee.

In Luzern entscheidet sich auch der Gesamtsieg im Weltcup. 2014 gewann erstmalig Neuseeland vor Grossbritannien. Wie Tausende andere, bin auch ich sehr gespannt auf das diesjährige Ergebnis. Für mich gibt es weitere gute Gründe, immer wieder gern hierher zu kommen. Die natürliche Schönheit der geschützten Umgebung sorgt für eine ganz besondere Ruhe am Ufer – ganz egal, wie heiss es auf dem Wasser hergeht.

Nebst den Medaillen auf dem Siegersteg gibt es in Luzern eine besondere Auszeichnung am Abend. 2015 verleihen wir hier erneut die Thomas-Keller-Medaille, die wohl begehrteste im Rudersport. Die Bekanntgabe des Gewinners erwarten viele Experten jedesmal mit Spannung. Dieses Jahr konnte die Jury aus besonders hochkarätigen Nominierungen auswählen.

Im Namen der FISA heisse ich alle Athleten und Zuschauer ganz herzlich willkommen. Danken möchte ich auch den Organisatoren für ihr anhaltendes Engagement für unsere wunderbare Sportart.



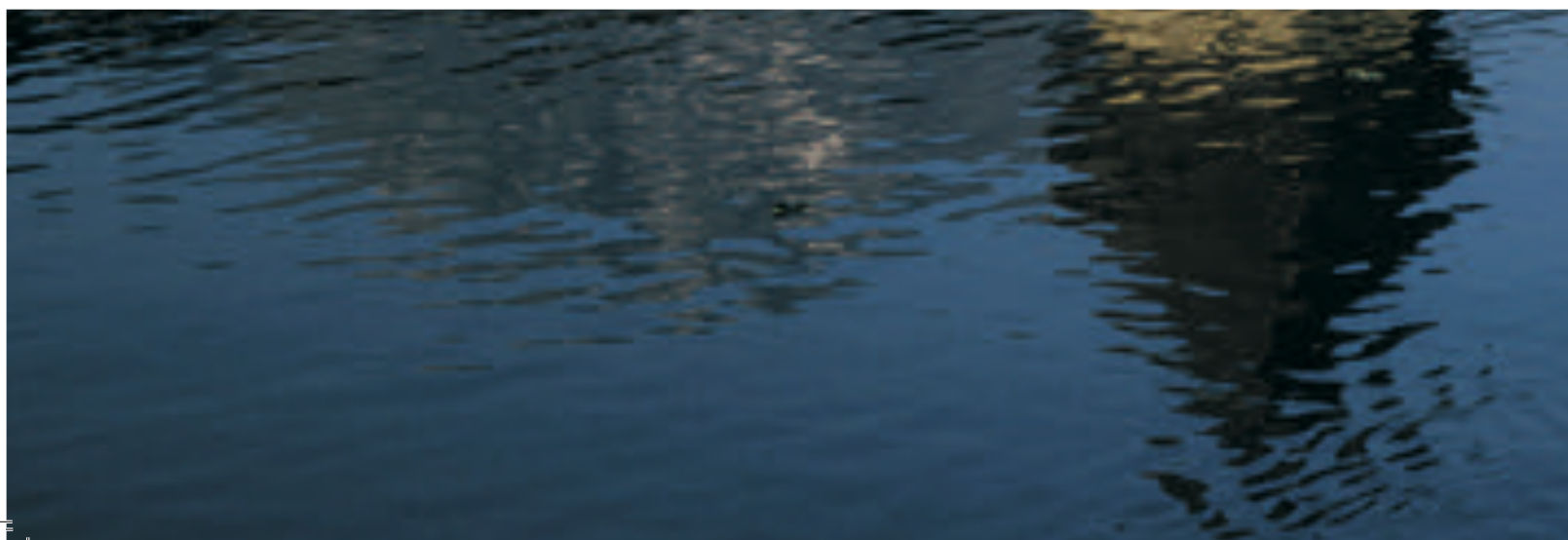


Stadt  
Luzern



WILLKOMMEN IN  
WELCOME TO

**LUZERN.CH**





**STEFAN  
ROTH**

Stadtpräsident  
Lucerne

# ZU LAND UND ZU WASSER

## CALM WATER AND GOOD WAVES

Die Action findet 2015 nicht nur auf dem Wasser statt sondern auch zu Land. Während die Weltelite auf dem See um Spitzenplätze kämpft, erleben die Zuschauer am Ufer die Modernisierung der Anlagen.

Traditionally, all Rotsee eyes have been on the water. 2015, there's a lot of action on land as well. While the world's best crews battle it out on the lake, spectators can also see a whole wave of improvements around the course.




The Rotsee owes its nickname "Lake of the Gods" to the extraordinary fairness of the conditions. The wind is much kinder here than on many man-made courses. On the infrastructure side, however, recently built venues have moved at least a length ahead of Lucerne. But we're closing the gap! Work on a modern "Naturarena" is now in full swing.

Despite all the building and renovation, this year's Rowing World Cup will take place exactly as planned. While the improvements continue on shore, the athletes will enjoy the familiar calm water. Waves are unusual on the Rotsee – but we aim to be making quite a splash soon, in the metaphorical sense. When the Naturarena project

is finished, this beautiful lake will not only have caught up with other venues, but should be back in the lead. So who knows? Lucerne might become the first course to host five World Championships!

Today, though, I'd like to welcome you all personally to our city. I hope that you have a wonderful stay, from the moment you arrive, and all through the rowing, until the moment you wave goodbye.

### JOIN US...

-  @stadtluzern
-  @StadtLuzern
-  stadtluzern.ch

#LUCERNE  
#LUZERN

Die Wettkampfbedingungen auf dem «Göttersee» gelten dank sanften Windverhältnissen als äusserst fair. Diesbezüglich hält der Rotsee dem Vergleich mit jedem anderen Ruderbecken stand. Was die Infrastrukturen um den See anbelangt, liegt der Rotsee inzwischen nicht nur gegenüber der Weltpitze um eine Bootslänge zurück. Aber der Rückstand wird kleiner! Die Bauarbeiten für eine moderne Naturarena sind in vollem Gange.

Das Weltcupfinale zwischen 10. und 12. Juli 2015 kann trotz Baustelle in üblicher Weise stattfinden. Die Athletinnen und Athleten können bei besten Bedingungen regattieren. Die Stärke des Rotsees ist, dass er kaum Wellen wirft. Von der Ruhe, die der See ausstrahlt, werden die Ruderinnen und Ruderer dieses Jahr besonders profitieren. Denn der See präsentiert sich in alter Frische, das Neue entsteht am Ufer. Die Zuschauer erleben dieses Jahr neben den packenden Wettkämpfen auf dem Wasser die nutzbringenden Projektfortschritte rund ums Ruderzentrum.

Der Rotsee bereitet sich vor, grosse Wellen zu werfen. Denn ist die neue Infrastruktur einmal gebaut, steht die Naturarena wieder für jegliche Titelkämpfe bis hin zu Weltmeisterschaften zur Verfügung.

Wir freuen uns in Luzern Athletinnen und Betreuer, Funktionäre und Zuschauerinnen am Rotsee begrüßen zu dürfen.

Stefan Roth  
Stadtpräsident





**HIRSLANDEN**   
KLINIK ST. ANNA

# NICHT NUR FÜR SPITZEN-RUDERER

St. Anna im Bahnhof bietet Ihnen sportärztliche Sprechstunden, individuelle Leistungsdiagnostik, Trainings- und Komplementärtherapie, Beratung sowie Rehabilitation.

**Klinik St. Anna –  
offizieller Medical Partner der Ruderwelt Luzern**

St. Anna im Bahnhof, Zentralstrasse 1, 6003 Luzern  
T 041 556 61 80, [www.hirslanden.ch/stanna](http://www.hirslanden.ch/stanna)

**KOMPETENZ, DIE VERTRAUEN SCHAFFT.**





STÉPHANE  
TRACHSLER

Präsident  
SRV



# WILLKOMMEN AM ROTSEE

La Fédération Suisse des Sociétés d'Aviron souhaite la bienvenue et plein succès à tous les rameurs participant à la troisième étape de la Coupe du monde 2015 à Lucerne !

La Fédération Suisse des Sociétés d'Aviron se réjouit de pouvoir à nouveau accueillir l'élite mondiale de l'aviron sur le Rotsee. En cette année préolympique, ces régates prennent une importance particulière. Sans aucun doute, nous allons vivre des courses passionnantes et serrées où chacun affine sa forme et veut montrer qu'il est prêt et mérite sa sélection pour les Championnats du monde.

Comme vous avez pu le constater, le site du Rotsee est en pleine rénovation. L'achèvement des travaux est prévu en 2016. Nous disposerons alors d'un bassin d'aviron avec 8 lignes d'eau et 4 pontons répondant aux critères les plus modernes de l'organisation de régates tout en respectant l'environnement et le voisinage.

Je tiens à remercier tout particulièrement les collaborateurs de la Naturarena Rotsee qui effectuent un travail remarquable dans des délais très courts afin que tout soit prêt en 2016. Je réitère mes remerciements aux pouvoirs politiques et aux sponsors pour leur fidèle soutien ainsi qu'aux médias et à la FISA. Je ne saurais terminer mon message sans adresser de chaleureux remerciements à l'ensemble des bénévoles qui, année après année, permettent aux régates du Rotsee d'avoir lieu.

Permettez-moi de jeter un regard dans le rétroviseur : la toute première régate sur notre « Göttersee » se disputait en 1933. Depuis, le Rotsee est devenu la Mecque de l'aviron. En 1962, 1974, 1982 et 2001, les Championnats du monde y ont eu lieu et en 1908, 1926, 1934, 1947 les Championnats d'Europe. Que la belle aventure continue !

## JOIN US...

 @swissrowing

 swissrowing.ch

 ruderverband.ch

#SWISSROWING

## BIENVENUE AU ROTSEE !

Der Schweizerische Ruderverband heisst alle Ruderinnen und Ruderer, die an der dritten Etappe des Weltcups 2015 in Luzern teilnehmen, willkommen und wünscht ihnen vollen Erfolg!

Der Schweizerische Ruderverband freut sich, ein weiteres Mal die Ruder-Weltelite auf dem Rotsee begrüßen zu können. In diesem vorolympischen Jahr sind diese Regatten von besonderer Bedeutung. Wir werden zweifellos spannende, hartumkämpfte Rennen erleben, in denen alle an ihrer Form feilen und zeigen wollen, dass sie bereit sind und die Selektion für die Weltmeisterschaften verdienen.

Wie Sie feststellen konnten, befindet sich das Rotsee-Gelände in voller Renovierung. Die Vollendung der Arbeiten ist für 2016 vorgesehen. Wir werden dann über ein Ruderbecken mit acht Ruderbahnen und vier Bootsstegen verfügen, die den modernsten Kriterien für die Ausrichtung von Regatten entsprechen und gleichzeitig auf die Umwelt und die Nachbarschaft Rücksicht nehmen.

Ich möchte vor allem den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Naturarena Rotsee danken, die eine bemerkenswerte, durch kurze Fristen diktierte Arbeit verrichten. Ich wiederhole meinen Dank an die politischen Instanzen und die Sponsoren für ihre treue Unterstützung, an die Medien sowie an die FISA. Nicht zuletzt spreche ich allen freiwilligen Helfern, dank denen die Rotseeregatten jedes Jahr stattfinden können, meinen herzlichsten Dank aus.

Gestatten Sie mir einen Blick in den Rückspiegel: Die allererste Regatta auf unserem Göttersee wurde 1933 ausgetragen. Inzwischen ist der Rotsee zum Mekka des Rudersports geworden. 1962, 1974, 1982 und 2001 fanden hier die Weltmeisterschaften statt, und 1908, 1926, 1934 und 1947 die Europa-Meisterschaften. Möge das schöne Abenteuer fortbestehen!

Stéphane Trachslar  
Präsident des Schweizerischen Ruderverbands





## IMPRESSIONEN 2014



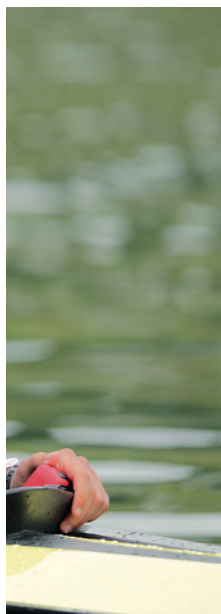
© BERNHARD MARBACH / RAPHAEL NADLER / JEAN-MICHEL BILLY / VIONA LEE / ANDREW GUERIN







## RUDERWELT LUZERN





# SMARTEC

SMART SERVICES INCLUDED

ZWEI ERFOLGREICHE UND GUT POSITIONIERTE UNTERNEHMEN  
SCHLIESSEN SICH ZUSAMMEN; AUS **CAPS** UND **PREMIERPARTNER**  
WIRD SMARTEC – EIN NAME, UMFASSENDE LEISTUNGEN.



## BERATUNG

Ein Schweizer Unternehmen  
und zuverlässiger Partner:  
fortschrittlich, kompetent  
und kundenorientiert.



## FULL SERVICE

Prompter Service aus einer  
Hand: Presale-Beratung,  
Installation, Wartung, Hotline  
und Support unterstützt  
durch modernste IT.



## TECHNOLOGIE

Xerox-Systeme mit führender  
Technologie: herausragende  
Qualität, leistungsstark und  
umweltfreundlich.

**CAPS**   
takes care of your documents.

**premier**  
partner

### SMARTEC SERVICES AG

TEL +41 (0)58 591 11 11 • FAX +41 (0)58 591 10 10  
ERLENSTRASSE 4A • 6343 ROTKREUZ  
INFO@SMARTEC.AG • WWW.SMARTEC.AG

### NIEDERLASSUNGEN IN

WINTERTHUR, LOGISTIK: AUWIESENSTRASSE 1 • 8406 WINTERTHUR  
NEUENHOF: INDUSTRIESTRASSE 14 • 5432 NEUENHOF  
ST. GALLEN: SCHEIDWEGSTRASSE 18B • 9000 ST. GALLEN

# WIE-WAS-WO AM ROTSEE

## WHAT, WHERE AND WHEN

Hier bekommen Sie einen ersten Überblick, was Sie am Rotsee alles erwartet und was Sie sehen können. Viel Freude wünschen wir Ihnen!  
 Here is your at-a-glance guide to What, Where and When at the Rotsee.  
 We wish you a very enjoyable visit!

### VERPFLEGUNG

Entlang dem Rotsee stehen Ihnen verschiedene Verpflegungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Freitag: 11.00 - 18.00  
 Samstag: 09.00 - 18.00  
 Sonntag: 09.00 - 17.00

### SANITÄT

Diese finden Sie an folgenden Standorten:  
 Im Zielgelände hinter der Haupttribüne  
 Im Rudersportzentrum  
 Beim Bootslagerplatz  
 Beim Motorbootsteg

Telefon: +41 41 420 11 33

### REFRESHMENTS

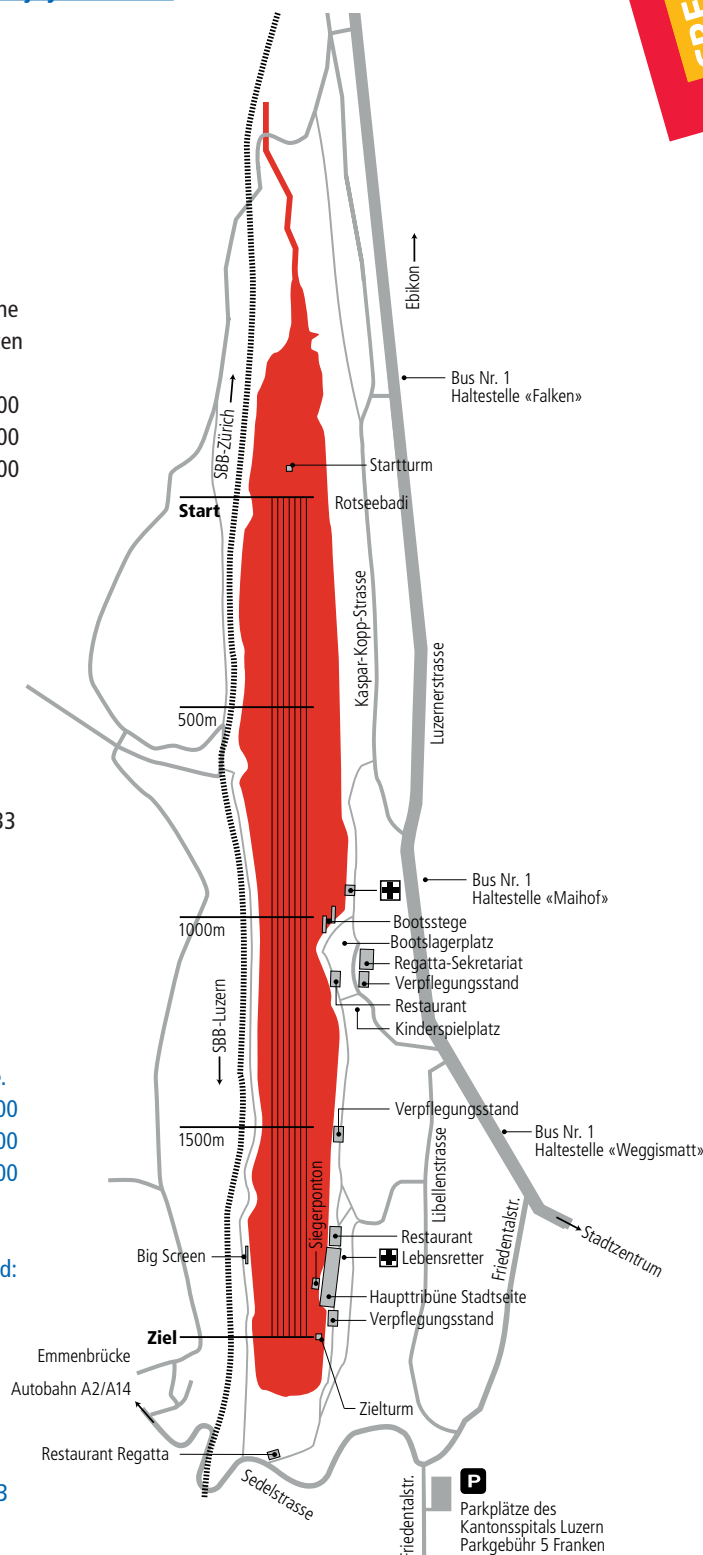
You will find a range of refreshment possibilities located along the Rotsee.

Friday: 11.00 - 18.00  
 Saturday: 09.00 - 18.00  
 Sunday: 09.00 - 17.00

### FIRST AID

First Aid posts are located:  
 in the finishing area  
 in the rowing centre  
 near the boating enclosure  
 near the motorboat pontoon.

Phone: +41 41 420 11 33



**SRF** **zwei** **LIVE AUF SRF 2 AM SONNTAG AB 10.10 UHR**

FREITAG, 10. JULI 2015

FRIDAY, JULY 10<sup>TH</sup> 2015

09.30 h Vorläufe alle Kategorien  
 Heats for all events  
 15.30 h Hoffnungsläufe  
 Repechages

SAMSTAG, 11. JULI 2015

SATURDAY, JULY 11<sup>TH</sup> 2015

09.30 h Halbfinals für Rennen 15 - 22  
 Semi-Finals for Events 15 - 22  
 10.00 h F/E/D-Finale  
 F/E/D-Finals  
 10.40 h C-Finale  
 C-Finals  
 12.00 h Clean Water  
 Business Regatta  
 13.30 h Halbfinals für Rennen 01-14  
 Semi-Finals for Events 01-14  
 15.55 h B-Finale für Rennen 15-22  
 B-Finals for Events 15-22  
 16.20 h A-Finale für Rennen 15-22  
 A-Finals for Events 15-22

SONNTAG, 12. JULI 2015

SUNDAY, JULY 12<sup>TH</sup> 2015

09.00 h B-Finale für Rennen 01 - 14  
 B-Finals for Events 01 - 14  
 10.15 h A-Finale für Rennen 01 - 14  
 A-Finals for Events 01 - 14  
 12.00 h Mittagspause  
 Lunch Break  
 13.15 h Int. Junioren Städtachter  
 Int. Junior City Eight  
 13.30 h A-Finale für Rennen 01 - 14  
 A-Finals for Events 01 - 14  
 15.30 h Schluss der Rennen  
 End of racing





luzerns restaurant für fischliebhaber direkt am see.

bei schönem wetter auch auf unserer grossen  
seeterrasse.

reservation unter 041 416 10 37 oder unter  
[marlin@palace-luzern.ch](mailto:marlin@palace-luzern.ch)



haldenstrasse 10 · 6002 luzern · [info@palace-luzern.ch](mailto:info@palace-luzern.ch) · [www.palace-luzern.ch](http://www.palace-luzern.ch)



## Der Stein des Lebens und der Liebe

«Beim Rubin wechseln lichte  
und samtene Töne von Rosa  
bis zu dunklem Purpur:  
Je leuchtender, je lebhafter  
das Rot funkelt,  
desto erlesener und kostbarer  
ist der Stein des Lebens  
und der Liebe.»

*Dr. Eduard J. Gübelin (1913–2005)*

6.95 ct Rubin aus Burma  
im Ovalschliff



**GÜBELIN**

GEM PASSION

Luzern Zürich Basel Bern St. Moritz Genève Lugano Kuala Lumpur Hong Kong



# HERZLICHEN DANK! MANY THANKS!



Der Regattaverein Luzern dankt allen Sponsoren, Partnern und Gönnern für das grosszügige Engagement am Rotsee. Ohne diese Unterstützung wäre die Durchführung der Ruderwelt Luzern nicht gewährleistet.  
Luzern Regatta Association would like to thank our sponsors, partners and patrons for their generous support, without which the event would not be possible.

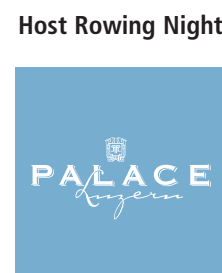
FISA PARTNER



Kafue  
River & Rowing  
Centre



SILBERPARTNER



Nationaler Partner Sportwetten



BRONZEPARTNER

Modepartner



Sportbekleidungspartner



Sponsor Spezialpreis Skiff



Kopierservice



Getränkspartner



Partner für alkoholfreie Getränke



Wasser-sicherheit



Carrier Athleten



Carrier VIP



REGIONALE PARTNER



Offizieller TV-Partner



Mediensponsor



Lokaler TV-Partner



Radiopartner







### Unsere Donatorenvereinigung stellt sich vor

Bereits seit 1933 werden auf dem Luzerner Rotsee Ruder-Wettkämpfe durchgeführt. Heute gilt dieser in der internationalen Ruderwelt mythische Ort als das «Wimbledon des Rudersports». Die weltbesten Athletinnen und Athleten aus rund 50 Nationen messen sich hier jährlich beim Weltcupfinal. Ein Sieg auf dem Rotsee gehört zu den absoluten Highlights einer Ruder-Karriere.

Für den Rudersport und die Schweiz als Veranstaltungsland ist dieser grosse Traditionsanlass eine perfekte Plattform, sich im allerbesten Licht zu präsentieren. Die Bilder von packendem Sport und bedingungslosem Einsatz in einer einmalig idyllischen Landschaft werden von Medienschaffenden (sowie Twitter und Blogs der Athleten) in die ganze Welt hinausgetragen.

Die Durchführung des Weltcupfinals wäre ohne den Einsatz erheblicher finanzieller Mittel nicht möglich. Durch die Vereinigung WE ROW FOR unterstützen Gönner diesen einzigartigen Sportanlass.

### Werden auch Sie als Mitglied von WE ROW FOR Teil eines grossen Sportklassikers!

Die Donatorenvereinigung WE ROW FOR bietet Ihnen - neben dem guten Gefühl einen der traditionsreichsten Sportanlässe zu unterstützen - handfeste Vorteile: Sie und Ihre Begleitung sind jährlich VIP-Gäste der Ruderwelt Luzern, werden als Gönner im Programmheft erwähnt und knüpfen wertvolle neue Kontakte.

Interessiert? Unser «Schlagmann» Clemens Fischer freuen sich, Ihnen unverbindlich WE ROW FOR vorzustellen!

Kurze Kontaktnahme an [werowfor@ruderwelt-luzern.ch](mailto:werowfor@ruderwelt-luzern.ch) oder Anruf an +41 41 210 43 33 genügt.

### Meet the Rotsee's Premier Patrons Group

There have been regattas on the Rotsee since 1933. Over those eight decades, the lake can reasonably claim to have become the "Wimbledon of rowing". Year after year, the best oarsmen and women from about 50 countries race here in the World Rowing Cup. A win on the Rotsee is one of the highlights of an athlete's career.

International regattas in Lucerne are a perfect showcase for both rowing and the host nation. As well as via more traditional media, today's pictures of attention-grabbing sport in fabulous surroundings also go out worldwide through the athletes' own blogs and tweets.

Maintaining the excitement and quality of Rowing World Lucerne, however, is only possible with appropriate financial resources. The premier patrons' group WE ROW FOR is among the regatta's key backers.

### Come on board a classic: join WE ROW FOR

Become a WE ROW FOR member, and you benefit in more ways than one. First and foremost, there's the satisfaction that comes from supporting a famous sporting tradition. Patrons are also very much part of the event: they and their guests enjoy VIP tickets on the grandstand. Every member is named in the programme.

Interested in joining this very special Rotsee crew? Our «oarfficer» with the appropriately aquatic name of Clemens Fischer will be delighted to tell you more. Just drop him a line on [werowfor@ruderwelt-luzern.ch](mailto:werowfor@ruderwelt-luzern.ch), or ring +41 41 210 43 33.



HERZLICHEN

# HERZLICHEN

Der Regattaverein Luzern dankt allen für ihr Engagement und ihre Anwesenheit an der Ruderwelt Luzern. Wir schätzen ihre Unterstützung sehr.

Luzern Regatta Association would like to thank our sponsors, partners and patrons for their generous support, without which the event would not be possible.

## Dienstleistungspartner Service Partner

1a Hunkeler, Ebikon  
ARGE Stegbau, Luzern  
AVIA Schätzle AG, Luzern  
Balthasar + Co. AG, Hochdorf  
Felder AG, Altwis  
Gärtnerei Schwitter AG, Inwil  
Great Big Events, London  
HG Haus- und Gartenservice GmbH, Luzern  
Lötscher Logistik AG, Littau  
Militär-Sanitäts-Verein Emmenbrücke  
Performa AG, Luzern  
Pilacom AG, Kriens  
Promot AG, Yamaha-Motoren, Safenwil  
Recupero AG, Dräksak Services Schweiz, Emmen  
Rotsee-Team, Luzern  
Schmid Bauunternehmung AG, Luzern  
Schweizerischer Ruderverband, Sarnen  
Schweiz. Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG  
Securitas AG, Luzern  
Smartec, Document Management, Rotkreuz  
Supervision, Grossleinwand  
Swiss Timing  
Wiederkehr AG, Buchrain

## Gastgeber in der VIP-Lounge VIP Lounge Hosts

Bucherer AG, Luzern  
FISA, Lausanne  
Gebr. Amberg Bauunternehmung AG, Kriens  
Hirslanden Klinik St. Anna, Luzern  
Lötscher Logistik AG, Luzern  
Lötscher Tiefbau AG, Luzern  
Mobimo Management AG, Küsnacht  
Neue Luzerner Zeitung AG, Luzern  
Schmid Bauunternehmung AG, Ebikon  
Schweizerische Radio- und Fernseh-Gesellschaft, Business Unit Sport, Zürich  
Schweizerischer Ruderverband, Sarnen  
Tele 1 AG, Luzern

## Spezialpreis Skiff Special Award Single Sculls

Carl F. Bucherer AG, Fine Watches, Luzern

## WE ROW FOR VEREIN

Leu S.a.r.l., Rothenthurm  
Bauer Germaine, Hünenberg See  
Grand Casino Luzern AG, Luzern  
Schärli Architekten AG, Luzern  
Malergeschäft Durrer AG, Luzern  
Schindler Aufzüge AG, Ebikon  
Felder AG, Altwis  
Corsa Nova AG, Sursee  
Häcki Walter, Engelberg  
LIGNO in-Raum AG, Emmen  
Hug AG, Malters  
Messe Luzern AG, Luzern  
Sandvig Per-Otto, Oberrieden  
B & S Elektro Engineering AG, Emmenbrücke  
Schürch-Egli AG, Sempach  
Chiro Training AG, Luzern  
Studhalter Treuhand AG, Luzern  
Neue Luzerner Zeitung AG, Luzern  
Scherler AG, Luzern  
Confiserie «Sandra», Ebikon  
Arotec AG, Ballwil  
Phänomen Mode & Lifestyle, Luzern  
Rowitec AG, Luzern  
Rölli Bruno, Luzern





# DANK

Schaller Heinz,  
Schaller Baumanagement AG, Sursee  
Beat Bussmann, Opacc, Kriens  
Pfister Erich, Walzenhausen  
Achermann Unternehmungen, Dübendorf  
Gabrielle Hächler und Andreas Fuhrmann,  
Architekten, Zürich  
Anna Maria und Hubert Hecht,  
Hecht Holzbau, Sursee

## RENNPATRONATE

### RACE PATRONS

Dominik Keller, Zürich  
Felder AG, Altwis  
Gebr. Amberg Bauunternehmungen AG, Kriens  
Gübelin AG, Luzern  
Hotel Château Gütsch, Luzern  
Hug AG, Malters  
Luzerner Verband d. Raiffeisenbanken  
Messe Luzern AG, Luzern  
Schmid Bauunternehmung AG, Ebikon  
Schurter AG, Luzern  
Stadt Luzern, Luzern  
Swisslos  
WE ROW FOR  
Wiederkehr AG, Buchrain

## GÖNNER

### SPONSORS

Arnold Hanspeter, Luzern  
AXA Winterthur, Müller Erik, Zürich  
Bachmann Peter, Luzern  
Bättig & Bucher Immobilien,  
Bucher Thomas, Ebikon  
BDO AG, Studhalter Thomas, Luzern  
Beck Albert, Basel  
Blessess AG, Dipl. Bauingenieure ETH SIA  
USIC, Bless Carlo, Luzern  
Bootswerft Empacher GmbH,  
Empacher Helmut und Rainer, Eberbach  
Bucher Thomas, Novotex AG, Hochdorf  
Confiserie Sandra, Zupan Stanco, Ebikon  
End AG, End Markus, Luzern  
Galliker Transport AG,  
Trachsel Pirmin, Altishofen  
Helfenstein & Bucher AG,  
Leuenberger Stefan, Luzern  
Helvetia Versicherungen, GA Luzern,  
Ob-/Nidwalden, Riebli Jörg, Luzern  
Herzog Haustechnik AG Luzern,  
Schilliger Peter, Luzern  
Hess Peter, Zug  
Holcim Kies und Beton AG,  
Waser David, Oberdorf NW  
Koegel Helmuth, Stansstad  
Lötscher Tiefbau AG,

Lötscher Roman, Luzern  
Lustenberger Kurt, Adligenswil  
Maler Stutz AG, Wesseling Walter, Luzern  
Moser-Szeless Margit, Zug  
Müller Kurt, Luzern  
OLCONA Verwaltungen AG,  
Immobilien-Verwaltung, Corradi Arturo, Olten  
Performa AG, Bienz Joe, Luzern  
Robert Widmer AG, Elektrische Anlagen,  
Süess Pius, Luzern  
Salvisberg-Sigg Christine, St. Niklausen LU  
Schärli Josef, Luzern  
Schiffahrtsgesellschaft des Vierwald-  
stättersees, Schulthess Stefan, Luzern  
Schöpfer Catering AG, Schöpfer André, Cham  
Schwarz Jörg, Luzern  
Schweizer Christian, Stans  
TGS Architekten Luzern,  
Moser Andreas, Luzern  
Waser Die Küche. AG,  
Hunkeler Damian, Hergiswil NW  
Waser Hugo, Stansstad  
Weber Martin, Luzern  
Wirtshaus Galliker, Galliker Peter, Luzern





advertising

## Supporting the best

**VEB**

**BANK  
FOR DEVELOPMENT**

### Backing for sport

Big sporting victories are an important part of the image of a strong country. Russia's athletic achievements in international sporting events are inspiring millions in Russia and have gained respect worldwide. For many years we have been sponsoring national sports that has become our honourable mission.

Taking national defeats personally, we are proud to provide support to sports federations, teams and sportsmen competing for Russia.

We look forward and believe in victory.  
We are Bank for Development.

State Corporation "Bank for Development and Foreign Economic Affairs (Vnesheconombank)"

[veb.ru](http://veb.ru)





## SPECIAL AWARD

# CARL F. BUCHERER UNTERSTÜTZT DIE RUDERWELT LUZERN



CARL F. BUCHERER  
FINE SWISS WATCHMAKING

Die Schweizer Manufakturmarke Carl F. Bucherer stellt zwei exklusive Zeitmesser der Patravi EvoTec Kollektion als besondere Preise für die Gewinner des Weltcupfinals in der Kategorie Skiff zur Verfügung.

Auch dieses Jahr ist die Weltspitze des Rudersports wieder nach Luzern gekommen, um sich in packenden Wettkämpfen auf dem Rotsee zu messen. Es sind nur Sekundenbruchteile, die entscheiden – über Sieg oder Niederlage, Jubelstürme oder Enttäuschung. Was wäre da passender als zwei edle Zeitmesser der Luzerner Manufakturmarke Carl F. Bucherer an die Sieger der Königsklasse «Skiff» zu vergeben.

Für die Gewinner werden die Uhren aus der Modellreihe Patravi EvoTec zum besonderen Andenken auf der Rückseite individuell graviert. Mit der Überreichung der exklusiven Zeitmesser würdigt Carl F. Bucherer den Erfolg der Spitzenathleten und unterstützt die wachsende Bedeutung dieses spannenden Hochleistungssports. Genauso wie der Rudersport schaffen es auch die Modelle aus der Patravi EvoTec PowerReserve Serie Technik mit Ästhetik zu verbinden. Im Inneren des Zeitmessers schlägt ein visionäres Manufakturwerk aus dem Hause Carl F. Bucherer mit Gangreserveanzeige, Wochentagsanzeige, kleine Sekunde und Grossdatum. Die ästhetische und technische Umsetzung der Gangreserve weicht vom Herkömmlichen ab. Damit passt diese perfekt zu der ebenfalls ungewöhnlichen Darstellung des Datums. Zusammen bilden sie das charakteristische Merkmal der Patravi EvoTec PowerReserve, welche Ausdruck des eigenständigen visionären Manufakturkonzeptes von Carl F. Bucherer ist.

Das Luzerner Traditionsunternehmen hat es sich zum Ziel gesetzt, bestehende Mechanismen und komplizierte Konstruktionen nicht einfach zu übernehmen und in eigenen Modellen umzusetzen, sondern diese wo immer möglich durch intelligentere und zuverlässigere Lösungen zu ersetzen.

Ein Resultat dieser neuartigen Herangehensweise ist das eigene Manufakturwerk CFB A1000 mit peripherem Rotor welches auch in der Patravi EvoTec PowerReserve zum Einsatz kommt.

### Über Carl F. Bucherer.

Seit 1888 steht der Name Carl F. Bucherer für Qualität, Innovation und Leidenschaft. In Luzern gegründet, entwickelte sich aus dem kleinen Schweizer Familienunternehmen die international renommierte Marke Bucherer mit einem weltweiten Filialnetzwerk. Bis heute ist die Bucherer Gruppe in Familienhand und wird in dritter Generation von Jörg G. Bucherer, Inhaber und Verwaltungspräsident, geführt.

The Swiss watchmaking brand Carl F. Bucherer is offering two exclusive timepieces from the Patravi EvoTec Collection as special prizes for the winners of the World Cup single sculls finals.

This year the world's best oarsmen and oarswomen will again be visiting Lucerne to compete in thrilling races on the Rotsee. Just fractions of a second will separate victory and defeat, elation and disappointment. What prizes could be more appropriate than the two fine timepieces offered by the Swiss watchmaking brand Carl F. Bucherer, which will be awarded to the winners of the single sculls.

The watches presented to the winners will be from the Patravi EvoTec Collection, individually engraved on the reverse side to mark the occasion. The award of these exclusive timepieces recognises the achievements of top athletes, and contributes to the increasing significance of this exciting sport.

As in the sport of rowing, the models of the Patravi EvoTec PowerReserve series successfully combine technology with aesthetics. At the heart of these timepieces is a visionary movement

developed by Carl F. Bucherer, with a power reserve indicator, weekday indicator, small seconds display and large date display. The aesthetic and technical implementation of the power reserve is extraordinary, and matches the unusual date display perfectly. Together they form the characteristic look of the Patravi EvoTec PowerReserve, which is an expression of the independent and visionary manufacturing concepts of Carl F. Bucherer.

The traditional Lucerne-based company has set itself the objective of not simply adapting existing mechanisms and complicated constructions to its own models – wherever possible these are replaced by more sophisticated and reliable solutions.

One result of this new approach is the movement CFB A1000, which was developed in-house and features a peripheral rotor. This movement is used to drive the Patravi EvoTec PowerReserve models.

### About Carl F. Bucherer

Since 1888 the name Carl F. Bucherer has stood for quality, innovation and passion. Founded in Lucerne, the company has developed from a small Swiss family business to the internationally renowned brand Bucherer, with a worldwide network of branches. The Bucherer Group remains family-run to this day: the third generation of managers is Jörg G. Bucherer, owner and president of the board of directors.







# EMMA

## DIE GROSSE ABWESENDE IST ANWESEND

# TWIGG

Emma Twigg ist im Einer Weltmeisterin und Vorjahressiegerin am Rotsee. Doch dieses Jahr steht die Neuseeländerin am Rotsee nur am Ufer. Der Grund: Sie besucht in Neuenburg das FIFA-Masterprogramm. Exklusiv verrät die 28-Jährige wie ihr das Leben in der Schweiz gefällt, welche Ziele sie sich für die Olympischen Spiele gesetzt hat und wann sie ihre Ruderkarriere beenden möchte.

**Emma Twigg, Sie absolvieren den Sportmanagement-Master der FIFA und leben daher derzeit in der Schweiz. Gefällt es Ihnen?**  
Ich liebe es. Ich bin seit gut drei Monaten in Neuenburg und es gefällt mir ausserordentlich gut. Ich werde nach dem Studium noch ein paar Wochen in der Schweiz bleiben und die Gelegenheit nutzen, für Neuenburg an den Schweizer Meisterschaften anzutreten.

**Wie gefällt Ihnen das FIFA-Masterprogramm?**

Es ist unglaublich. Dieser Master öffnet mir eine neue Perspektive auf das Leben. Er zeigt mir auf, wie hart wir Ruderer für unsere Ziele arbeiten. Gleichzeitig sehe ich die positiven Aspekte der Spitzensport-Karriere. Mal während dem Tag etwas chillen – das gibt es im «normalen» Berufsleben nicht. Der Austausch mit meinen Kollegen aus 28 Nationen ist einzigartig und vor allem bereitet mich dieser Master auf das Leben nach dem Sport vor.

**Müssen wir uns Sorgen machen, dass Sie nach den Olympischen Spielen in Rio ihre Karriere beenden?**

Das weiss ich noch nicht. Ich habe den Master nicht jetzt gemacht, weil ich mich entschieden habe, meine Karriere nach Rio zu beenden, sondern weil ich eine Luftveränderung brauchte und ich mir sehr bewusst bin, dass es ein Leben nach der Sportkarriere gibt.

**Sie bleiben dem Rudersport also über Rio hinaus erhalten?**

Wie gesagt, ich weiss noch nicht, wann ich aufhören werde. Ich möchte dann aufhören, wenn ich spüre, dass es der richtige Zeitpunkt ist.

**Für viele war es eine Überraschung zu hören, dass Sie ein Jahr mit dem internationalen Rudersport pausieren. Brauchte diese Entscheidung viel Mut?**

Das war nicht meine Entscheidung. Ich hatte gehofft, neben dem Studium weiter zu regattieren und auch die finanzielle Unterstützung von Rowing New Zealand zu erhalten. Doch es kam anders. Meine Entscheidung war, dass ich für Rio sowohl körperlich wie mental am richtigen Ort sein muss. Ich bin überzeugt, dass mir der FIFA-Master dies ermöglicht.

**Wie geht nach dem Studienabschluss im Juli weiter?**

Ich hoffe im Spätsommer wieder zum Nationalteam zu stossen und mich dann bei den Trials zu behaupten.

**Kommt auch eine andere Bootsklasse als der Einer in Frage?**

Im 2008 war der Einer die einzige Chance, mich für Olympia zu qualifizieren. Alle anderen Boote waren schon sehr stark besetzt und dann bin ich gleich dringeblichen. Aber eigentlich spielt es mir keine Rolle, ob ich im Doppelzweier, Doppelvierer oder Einer in Rio an den Start gehe – ich möchte in einem Boot sitzen, dass in Rio Gold gewinnt.

**Themenwechsel: In Luzern haben Sie 2011 Ihren ersten Weltcup-Sieg geholt, letztes Jahr die C.F. Bucherer-Uhr gewonnen. Ist Luzern ein spezieller Ort für Sie?**

Definitiv. Aber diese Regatta ist vermutlich der Favorit aller Ruderer. Ich hatte persönlich grossartige und schlechte Erfahrungen. So musste ich 2010 krank abreisen. Ich freue mich, dass ich die Schweizer Meisterschaften bestreite und daher auch 2015 ein Rennen auf dem Rotsee habe.

**Ist es für Sie eine neue Erfahrung, am Ufer eines Weltcups zu stehen?**

Ja, abgesehen von 2010 als ich krankheitsbedingt abgereist bin, schon. Es ist wohl etwas ungewohnt, aber dafür kann ich ohne Druck die Atmosphäre geniessen und mein Team unterstützen.

**Wir dürfen Sie also auch dieses Jahr in Luzern begrüssen?**

Ja, wenn alles läuft wie geplant, bin ich am Sonntag da.





The New Zealander Emma Twigg is the world champion in single sculls, and last years Rotsee winner. However, this year at the Rotsee she will be standing on the sidelines as she is studying for a FIFA Master MA in Neuchâtel. In this exclusive interview the 28-year-old talks about her life in Switzerland, her ambitions at the Olympic Games, and when she would like to end her rowing career.

**Emma Twigg, you are attending the FIFA Master MA sports management course, and you are currently living in Switzerland. Are you enjoying the experience?**

I love it. I've been in Neuchâtel for about three months now, and I like it a lot. I will stay in Switzerland for a few weeks after the course ends and I will be taking the opportunity to scull for Neuchâtel at the Swiss Championships.

**Are you enjoying the FIFA Master MA?**

It's incredible. This course broadens my perspectives on life. It has shown me how hard oarsmen and oarswomen work to achieve their objectives. At the same time it has also shown me the positive aspects of a career as a top athlete. Taking a break during the day to chill out – that would be impossible in a "normal" job. The experience of working with colleagues from 28 countries is unique, and the course is helping me to prepare for the time after my sporting career.

**Should we worry that after this experience you will end your career once the Rio Olympic Games are over?**

I don't know yet. I didn't start the Master MA course with the intention of ending my career after Rio – I did it for a change of surroundings. I'm well aware that there is life after a sporting career, and that I don't yet have any work experience.

**So you will continue rowing after Rio?**

As I said, I'm not yet sure when I will end my rowing career. I would like stop when the time feels right.



@twigge

@twigg\_emma

emmatwigg.kiwi

**Many people were surprised to hear that you were taking a year off from international events. Was this a difficult decision?**

It wasn't my decision. I hoped to go on racing during this years course, whilst continuing to get funding from Rowing New Zealand. However, this was not possible. My decision was that I should be physically and mentally prepared for Rio, and I'm sure the FIFA Master course will allow me to do so.

**What will you do after the course ends in July?**

By late summer I hope to join the national squad again, and perform well at the trials.

**In single sculls, or are you considering other boats?**

In 2008 my only chance to qualify for the Olympics was in single sculls. Other boat categories had already strong contenders, and afterwards I remained in this boat class. It's not so important to me whether the boat is a double, a quad or a single scull – I want to be in a boat that wins gold in Rio.

**To change the subject, you won your first World Cup race in Lucerne in 2011, and last year your win in single sculls was rewarded with a C.F. Bucherer watch. Is Lucerne a particularly good venue for you?**

Definitely, but this regatta is probably the favourite of all oarsmen and oarswomen. I've had some great experiences, and some bad ones – such as 2010, when I became ill and had to leave the event early. I'm very pleased to do the Swiss Championships, so I will be racing on the Rotsee this year.

**Is it a new experience for you to watch the World Cup from the sidelines?**

Yes – apart from 2010, when I was forced to leave early. It will probably feel a bit strange, but at least I will be able to enjoy the regatta atmosphere without any pressure and support my crew.

**So we will be welcoming you to Lucerne this year?**

Yes, if everything goes to plan I will be there on the Sunday.



# Unsere Neuen aus dem eigenen Nachwuchs.



## Raiffeisen-Mitglieder geniessen exklusive Vorteile.

Profitieren Sie als Raiffeisen-Mitglied von Spesenvorteilen und vom Vorzugszins. Vom Gratis-Museumspass, von ermässigten Tickets für Konzerte und Fussballspiele sowie von exklusiven Angeboten zum «Erlebnis Schweiz». Wann werden Sie Mitglied?  
[www.raiffeisen.ch/memberplus](http://www.raiffeisen.ch/memberplus)

**Wir machen den Weg frei**

**RAIFFEISEN**





# THE WINNING DESIGN 2014

*The Original ...always one stroke ahead ...Quality hits*

# Amsterdam 2014 FISA World Rowing Championships

Women	1x	2x	2-	4x	4-	8+
1	NZL	NZL	GBR	GER	NZL	USA
2	AUS	POL	USA	CHN	USA	CAN
3	CHN	AUS	NZL	USA	CHN	CHN
4	IRL	LTU	ROU	AUS	FRA	ROU
5	AUT	CHN	AUS	NZL	CAN	RUS
6	RUS	USA	RSA	CAN	UKR	GBR

Men	1x	2x	2-	2+	4x	4-	8+
1	CZE	CRO	NZL	NZL	UKR	GBR	GBR
2	NZL	ITA	GBR	GBR	GBR	USA	GER
3	CUB	AUS	RSA	GER	GER	AUS	POL
4	LTU	LTU	ESP	ARG	CHN	NED	USA
5	GER	GER	GER	RSA	EST	CAN	FRA
6	AZE	BUL	USA	NED	SUI	GRE	RUS

7	CZE	NED	RUS	NED	NED	GER
8	GBR	GER	IRL	POL	ITA	NED
9	USA	RUS	SRB	GBR	GER	FRA
10	LTU	UKR	CAN	BLR	IRL	AUS
11	DEN	IRL	UKR	RUS	-	BLR
12	NED	DEN	CZE	ITA	-	-

7	BLR	GBR	ITA	ITA	CAN	ITA	AUS
8	BEL	NZL	TUR	USA	USA	GER	NED
9	NED	SRB	ARG	AUS	FRA	SRB	ITA
10	CAN	NOR	NED	UKR	POL	RUS	CHN
11	ITA	CHN	CHI	RUS	RUS	ROU	BLR
12	SUI	DEN	CRO	FRA	NZL	UKR	ESP

Adaptives	ASW1x	ASM1x	TAMix2L	TAMi2L	TAMi4+
1	NOR	AUS	AUS	UKR	GBR
2	ISR	GBR	FRA	AUS	USA
3	BLR	RUS	BRA	FRA	ITA

**Adaptives: 2x Gold and 1x Bronze in Empacher boats**

Again **12 of 22** of all **World Championship** wins in **Empacher** boats. **55%** of the **gold medals**.

**64%**  
**of wins**  
*in the*  
**Olympic boat**  
**classes from**  
**Women's single**  
*to Men's eight*

**by EMPACHER®**

 = Indicates **EMPACHER** boats

**12 x Gold**

**13 x Silber**

**14 x Bronze**

*without adaptives*

**8 Medals more  
than 2013 in  
Chungju!**

**9 out of  
14 overall  
World Cup wins.**

Thank you  
for your confidence

Women-LW	1x	2x	4x
1	BEL	NZL	NED
2	GRE	CAN	AUS
3	USA	CHN	GER
4	GER	RSA	CHN
5	CAN	AUS	ITA
6	CHN	ITA	GBR

Men-LW	1x	2x	2-	4x	4-	8+
1	ITA	RSA	SUI	GRE	DEN	GER
2	GER	FRA	FRA	GER	NZL	ITA
3	SUI	NOR	GBR	CHN	GBR	TUR
4	IRL	ITA	CZE	ITA	FRA	NED
5	AUS	GER	ITA	DEN	AUS	USA
6	POR	NED	AUS	NED	NED	-

7	DEN	GBR	USA
8	NED	POL	MEX
9	RSA	SWE	CZE
10	JPN	USA	-
11	ISR	AUT	-
12	ALG	CZE	-

7	CHN	GBR	CHN	USA	CHN	-
8	DEN	CZE	BUL	MEX	GER	-
9	SVK	SUI	NED	URU	ESP	-
10	GBR	USA	IRL	BRA	USA	-
11	HUN	DEN	AUT	-	AUT	-
12	JPN	AUT	CHI	-	ITA	-

**BOOTSWERFT EMPACHER GMBH** • Rockenauer Straße 7 • D-69412 Eberbach a. N.  
Tel.: +49/6271/8000-0 • Fax +49/6271/80 00-99  
[www.empacher.de](http://www.empacher.de) • [www.empacher.com](http://www.empacher.com)  
[boats@empacher.com](mailto:boats@empacher.com)

[boats@empacher.com](mailto:boats@empacher.com)

EMPACHER AVIRONS • EMPACHER SERVICE • EMPACHER BATEAUX • EMPACHER RACING SHELLS • EMPACHER RIEMEN • EMPACHER SCULLS

# TOUGH COMPETITOR, RESPECTED OPPONENT

# IZTOK



"Iztok is maybe the best rower and sculler I ever met. He is not the biggest, or strongest, but he has the feeling of how to move the boat. He has a very hard fighting head." Those were the words of Olaf Tufte on his friend - the Slovenian rowing legend - Iztok Cop.

And Norway's double Olympic sculling champion, went on to say more about the 89 kilo man from Slovenia's Lake Bled's VK Club. "He has been one of the biggest reasons that rowers have gone from enemies, to friends - especially in the single sculling group."

Over the last 20 years, the world's greatest single scullers – all Olympic Champions - have not only had great races against Cop but at some time or other have been beaten by him. The 43-year-old's list of 'big-name triumphs,' not only includes Tufte but also Xeno Müller (1996 Olympic Champion), Rob Waddell (2000 Olympic Champion) and Thomas Lange (1992 Olympic Champion). But it also runs to Steve Redgrave and Matthew Pinsent (multiple Olympic Champions in the men's pair), whose pair, Cop and his partner Denis Zvengali famously beat at the Essen Regatta in 1992. Even in his first Senior World Rowing Championship - back in 1990 – Cop, fresh from winning Junior World Championship gold and now rowing in a four, won against Jean

Christophe Rolland, FISA's current President and 2000 Olympic Champion in the men's pair.

Cop's unique brand of front-loaded racing has delighted the world. His single sculls victory at the 1995 World Rowing Championships came after one of the most thrilling single sculling contests ever seen. The lead changed hands repeatedly, until Cop won. Slovenia's delirious spectators greeted his victory with joy. They braved the freezing water and teeming rain to swim out to their hero, with national flags raised above their heads. In that moment, Cop embodied both the hope and spirit of the new Slovenian nation. It was not surprising that at the Sydney 2000 Olympic Games when Cop, together with his partner Luka Spik, took the double sculls gold medal, they became Slovenia's first ever Olympic Champions.



# WINNER

## OF THE THOMAS KELLER

## MEDAL 2015

Die Thomas-Keller-Medaille ist die höchste Auszeichnung im Rudersport. Ihre Gewinner blicken auf eine ausserordentliche internationale Ruderkarriere zurück, gekoppelt mit beispielhaft sportlichem Verhalten.

The Thomas Keller Medal is the highest distinction in the sport of rowing. It is awarded to recognise an exceptional international rowing career as well as exemplary sportsmanship and legendary aspect.





## THE THOMAS KELLER MEDAL

# AND INCREDIBLE ATHLETE COP

Spik and Cop were two very different characters. Unsurprisingly, they didn't always see eye to eye. But the man who was seven years younger than Cop said: "I started rowing because of him. The first time we were raced in Bled, my legs started hurting and I started to complain. Iztok responded by shouting for me to go harder. From him I learnt that even when it hurts, you have to go for it!" That spirit was apparent when Cop led Slovenian crews to both gold and silver medals in the quadruple sculls and double sculls at the 2005 World Rowing Championships in Gifu, Japan.

Cop's fierce determination was legendary and it could sometimes lead to abrasive relationships. But as Spik said: "On the water it was different. He had a high opinion of everyone." His opposition admired him too. Throughout his senior career, between 1990 and his last race in 2012, Cop collected no less than four Olympic

medals, four world championship titles and a further eight silver and bronze medals. Between them were defeats and even small finals. But it is tribute to his determination that Cop always came back.

Before the Olympic Games in 2012, few

believed that Cop and Spik could win. But as Spik said: "We came back from the dead." The two men blasted out in the style so characteristic of Cop and led the field in an unfavoured lane until 1250m. They won an unexpected bronze medal behind New Zealand and Italy. It was a fabulous race to end a brilliant career that had started in the very same year that Norway's Alf Hansen became the first ever recipient of the Thomas Keller medal: 25 years ago.

Like Cop, the Norwegian was a real boat-mover with a big heart and fierce determination. As Tufte, who raced in both a double and eight with Cop, observed in 2015: "He is one of the reasons why am still rowing. A great friend, hard competitor and a great athlete."

### JOIN IZTOK COP

 <http://www.iztokcop.com>

FISA IGOR MEIJER / DETLEV SEVBY MYROWINGPHOTO.COM  MARTIN CROSS



029



*When we make a promise we stick to it over time and manage our obstacles as they arrive. Our goal is to continuously respect our commitments.*

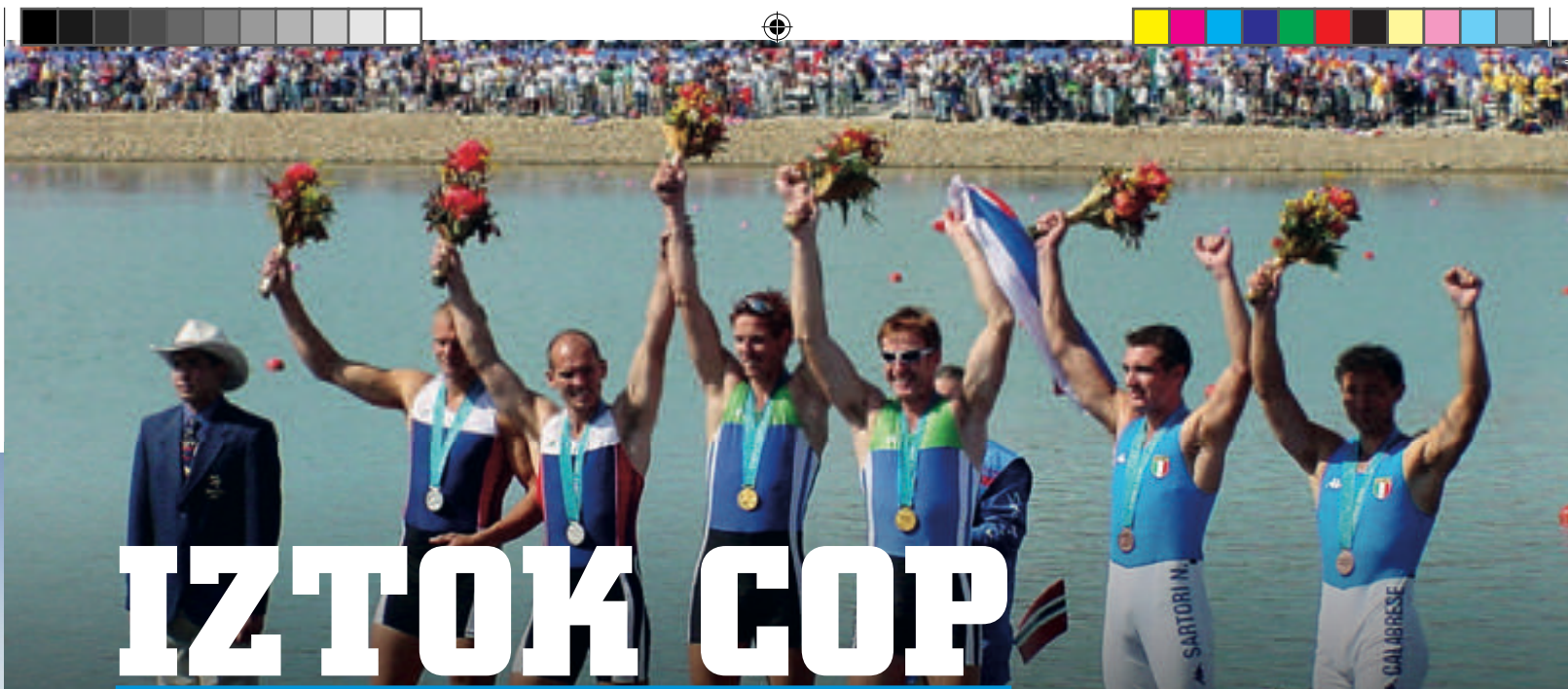
*Follow us on our social network*



**Elmec Informatica S.p.A** - Via Pret 1, 21020 Brunello (VA) | +39 0332 802 111 | [www.elmec.com](http://www.elmec.com)







## GEWINNER DER THOMAS-KELLER-MEDAILLE 2015

**«Iztok ist vielleicht der beste Ruderer und Einerfahrer, den ich kenne. Er ist weder der Grösste, noch der Stärkste. Aber er spürt genau, wie er das Boot schneller machen kann. Und er ist ein richtig sturer Kampfbock!» So beschreibt Olaf Tufte seinen Freund, den legendären slowenischen Ruderer Iztok Cop.**

Über den 89-Kilo-Mann von VK Bled sagt der norwegische Doppel-Olympiasieger ferner: «Ihm haben wir es in grossem Masse zu verdanken, dass Top-Ruderer keine Feinde mehr sind, sondern Freunde, vor allem im Skiff.»

In 20 Wettkampf-Jahren haben sich die besten Einerfahrer grossartige Rennen mit Cop geliefert. Irgendwann haben auch alle gegen ihn verloren, sogar Tufte und die Olympiasieger von 1992-2000, Thomas Lange, Xeno Müller und Rob Waddell. Berühmte Siege hat der 43-Jährige

Fünf Jahre später in Sydney wurden Iztok Cop und Luka Spik Sloweniens erste Olympiasieger. Charakterlich unterschiedlicher hätten die Partner kaum sein können. Entsprechend blieben Streitereien nicht aus. Aber Spik ist dem sieben Jahre älteren Cop sehr dankbar: «Wegen ihm habe ich angefangen zu rudern. Bei unserem ersten gemeinsamen Rennen in Bled taten mir plötzlich die Beine weh. Als ich meckerte, brüllte Iztok einfach, dass ich fester ziehen sollte. Er hat mir beigebracht, dass wenn's wehtut, Du noch einen Gang hochschalten musst!» Mit dieser Einstellung führte Cop 2005 den slowenischen Doppelzweier und -vierer zu WM-Gold und -Silber im japanischen Gifu.

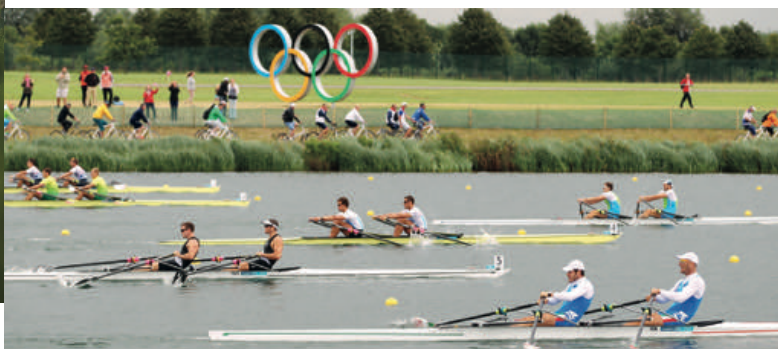
Sein eiserner Siegeswille wurde legendär, konnte aber zu erheblichen Reibereien führen. Spik macht jedoch deutlich: «Auf dem Wasser war das anders. Da hielt er von allen Gegnern grosse Stücke.» Ihm zollten sie ebenfalls Respekt. In 22 Elite-Jahren gewann er vier Olympiamedaillen, vier WM-Titel und acht weitere WM-Medaillen. Zwischen den vielen Podestplätzen gab es Niederlagen und sogar B-Finals. Aber Cops Entschlossenheit brachte ihn immer wieder auf die Siegestrasse zurück.

Vor der Olympiade 2012 rechnete allerdings kaum jemand mit einem weiteren Exploit. «Wir sind aber von den Toten wieder auferstanden», meint Spik. Die Slowenen legten einen klassischen Cop-Blitzstart hin. Trotz Aussenbahn führten sie das Feld bis 1250m an. An der Ziellinie lagen sie immer noch an dritter Position hinter Neuseeland und Italien: ein fantastisches Rennen am Ende einer fabelhaften Karriere. Als diese 1990 begann, verlieh FISA die allererste Thomas-Keller-Medaille. Den Gewinner, Alf Hansen aus Norwegen, beerbt nun Cop ein Vierteljahrhundert später.

Wie Cop, war auch Hansen bekannt für sein Bootsgespür, sein grosses Herz und einen festen Siegeswillen. Sein Nachfolger im norwegischen Trikot, Olaf Tufte, kennt Cop nicht nur als Gegner, sondern auch als Teamkollegen. Zusammen sassen sie bereits im Doppelzweier und im Achter. Kürzlich sagte Tufte: «Iztok ist einer der Gründe, warum ich immer noch rudere. Er ist ein geschätzter Freund, ein schwieriger Gegner und ein grossartiger Sportler.»

auch im Riemenbereich errungen: 1992 in Essen schlug er mit Partner Denis Zvengali sogar die britischen Rekord-Ruderer Steve Redgrave und Matthew Pinsent. Bei seiner ersten Elite-WM 1990 startete der frischgebackene Junioren-Weltmeister Cop im Vierer – und schlug unter anderem Jean-Christophe Rolland, Olympiasieger 2000 im Zweier und heutigen Präsidenten der FISA.

Cop entzückte viele Ruderfans mit seiner Angriffslust vom Startkommando an. Siegen konnte er aber auch in den letzten Metern eines Rennens. Das Einer-Finale bei der WM 1995 zählt zu den spannendsten aller Zeiten. Die Führung wechselte mehrmals, aber Cop gewann. Die slowenischen Schlachtenbummler waren dann nicht mehr zu halten: Trotz Dauerregens sprangen sie ins eiskalte Wasser und schwammen mit hochgehaltenen Fahnen zum Boot des Siegers. In diesem Moment verkörperte Cop die Hoffnungen und den Lebensgeist seiner ganzen noch jungen Nation.







# FESTIVAL-CITY LUZERN

Die Festival-City Luzern begeistert rund ums Jahr:  
Klassik, Blues, Rock, Comics und packende Sportevents.

**Spitzen Leichtathletik Luzern**

14. Juli 2015

[www.spitzenleichtathletik.ch](http://www.spitzenleichtathletik.ch)

**Blue Balls Festival**

17. – 25. Juli 2015

[www.blueballs.ch](http://www.blueballs.ch)

**LUCERNE FESTIVAL im Sommer**

14. August – 13. September 2015

[www.lucernefestival.ch](http://www.lucernefestival.ch)

**World Band Festival Luzern**

26. September – 4. Oktober 2015

[www.worldbandfestival.ch](http://www.worldbandfestival.ch)

**SwissCityMarathon – Lucerne**

25. Oktober 2015

[www.swisscitymarathon.ch](http://www.swisscitymarathon.ch)

**Lucerne Blues Festival**

7. – 15. November 2015

[www.bluesfestival.ch](http://www.bluesfestival.ch)

**LUCERNE FESTIVAL am Piano**

21. – 29. November 2015

[www.lucernefestival.ch](http://www.lucernefestival.ch)

**LUCERNE FESTIVAL zu Ostern**

12. – 20. März 2016

[www.lucernefestival.ch](http://www.lucernefestival.ch)

**Fumetto – Internationales Comix-**

**Festival Luzern, 16. – 24. April 2016**

[www.fumetto.ch](http://www.fumetto.ch)

**Ruderwelt Luzern**

27. – 29. Mai 2016

[www.ruderwelt-luzern.ch](http://www.ruderwelt-luzern.ch)

Luzern Tourismus | Tourist Information | Zentralstrasse 5 | CH-6002 Luzern  
Tel. +41 (0)41 227 17 17 | Fax +41 (0)41 227 17 18 | [luzern@luzern.com](mailto:luzern@luzern.com) | [www.luzern.com](http://www.luzern.com)

Top Events  
**LUZERN**   
**FACEBOOK**



# SCHWEIZER SETZEN AKZENTE

Es gab im Schweizer Team diese Saison eine eindruckliche Rückkehr, einen steilen Aufstieg und ganz viel Potenzial zu bestaunen. Doch der Reihe nach...

## Die eindruckliche Rückkehr

Auf diese Saison hin sind Simon Niepmann, Lucas Tramèr, Simon Schürch und Mario Gyr in den leichten Vierer ohne zurückgekehrt, in welchem das Quartett an den Olympischen Spielen 2012 in London Fünfte geworden war. Es war eine unglaublich erfolgreiche Rückkehr. Das Quartett reist als Siegerboot des Weltcup-Auftakts in Bled und als Europameister mit europäischer Bestzeit nach Luzern.

## Der steile Aufstieg

Jeannine Gmelin hat ein klares Ziel – der Spitzensport. Konsequenter hat die 25-Jährige im letzten Winter die Spitzensport-RS absolviert und in dieser Saison gezeigt, dass sie es nach ganz vorne schaffen kann. Beim Weltcup-Auftakt musste die Zürcherin zwar trotz engagiertem Rennen im Halbfinal mit Platz 4 vorlieb nehmen, gewann aber im Anschluss das B-Final und wurde gute 7. Richtig aufgetrumpft hat die Kauffrau dann an den Europameisterschaften. Sie wurde sensationell Zweite hinter der Olympiasiegerin Mirka Knapkova.

## Die Crews mit viel Potenzial

Beim Weltcup-Auftakt in Bled um 0,06 Sekunden auf den undankbaren vierten Platz verwiesen. An der Europameisterschaft mit einem nicht optimalen Hoffnungslauf im B-Final am Start. Dem jungen Schweizer Doppelvierer – seines Zeichens zweifacher U23-Weltmeister – lief es bisher noch nicht ganz nach Wunsch. Doch das Potenzial von Roman Röösl, Barnabé Delarze, Nico Stahlberg und Augustin Maillefer ist unbestritten hoch und dies will das Quartett am Rotsee unter Beweis stellen. Gleiches gilt für den Leichtgewichts Doppelzweier mit Daniel Wiederkehr und Michael Schmid. Letzterer gewann im letzten Jahr im leichten Einer am Rotsee. Nach einem Mittelhandbruch von Michael Schmid unmittelbar vor den Europameisterschaften wird der Rotsee für dieses Duo ein echter Gradmesser. In der gleichen Bootsklasse sind bei den Frauen Patricia Merz und Frédérique Rol am Start. Dieses junge Duo konnte sich in den letzten Jahren etablieren und zeigte mit dem EM-Bestresultat (Rang 7), dass es sich erfolgreich weiterentwickelt hat. Das Schweizer Team wird von den beiden Skiffiers Silvan Zehnder (Leichtgewicht) und Markus Kessler komplettiert.

The Swiss squad this season can be summarised in one sentence: an impressive comeback, a rapid ascent, and abundant potential. But one thing at a time...

## The impressive comeback

The lightweight coxless four of Simon Niepmann, Lucas Tramèr, Simon Schürch and Mario Gyr returned this season – the same crew that took fifth place at the London Olympic Games in 2012. It was an incredibly successful comeback: they will be travelling to Lucerne as winners of the first World Cup regatta in Bled, and as reigning European Champions with the best time in Europe.

## The rapid ascent

Jeannine Gmelin has a clear objective – to be a top athlete. Last winter the 25-year-old trained consistently with the Swiss Army athletes' program, and this season has shown her ability to make it to the top. At the first World Cup regatta, the Zürich athlete fought a determined battle for fourth place in the semi-final. She went on to win the B-final, giving her a respectable seventh place. At the European Championships she put in a sensational performance to take second place behind the Olympic champion Mirka Knapkova.

## The crews with abundant potential

For the young Swiss quad four – although twice U23 world champions – things haven't always gone to plan. At the first World Cup regatta in Bled they were unlucky to be placed fourth by only 0.06 seconds, and at the European Championships a less than ideal repechage consigned them to the B-final. However, the potential of Roman Röösl, Barnabé Delarze, Nico Stahlberg and Augustin Maillefer is undisputed, and they are keen to put their abilities to the test on the Rotsee. The same is true of the lightweight double scullers Daniel Wiederkehr and Michael Schmid. The latter won the lightweight single sculls on the Rotsee last year. Michael Schmid suffered a metacarpal fracture in his hand immediately before the European Championships, so the Rotsee event will be a key fitness indicator for this duo. Patricia Merz and Frédérique Rol will be competing in the women's lightweight double sculls. These young athletes have established themselves in recent years, and their best result of seventh place at the European Championships demonstrates their successful progress. The Swiss squad is completed by the two scullers Silvan Zehnder (lightweight) and Markus Kessler.





# MEINE SPEZIELLE PREMIERE

Ob in Amsterdam, Sevilla oder Linz – Roman Rösli's Fanclub «Row n Row to Rio» folgt «seinem» Athleten auf dem Weg zu den Olympischen Spielen in Rio überall hin. Dieses Wochenende geht die Reise des Fanclubs nicht ganz so weit: Nämlich nur bis in die Kantonshauptstadt Luzern ans Weltcup-Finale. Das ist eine Premiere. Nicht, dass Romans Fans noch nie am Rotsee gewesen wären – hier ist er schliesslich im vergangenen Sommer Schweizer Meister im Einer geworden. Nein, es ist das erste Mal, dass sie ihn an der Ruderwelt Luzern unterstützen dürfen. Roman Rösli klärt auf: «Weil in den letzten Jahren unser Saisonhöhepunkt die U23-WM war, sind wir am Weltcup in Luzern noch nie gestartet.» Wenn der 21-Jährige über diese Premiere spricht, strahlt er.

Auch ohne Erklärung wird schnell klar, dass dieses Rennen etwas ganz Spezielles für ihn ist: Nebst dem Prestige, welches diese Regattastrecke mitbringt und dem einmaligen Erlebnis vor Heimpublikum an einem Grossanlass zu starten, sei es auch die schönste Ruderstrecke, die es gibt: «Sevilla mit den Palmen am Streckenrand ist auch sehr cool. Aber der Rotsee bleibt unerreicht.»

## VOM VORBILD ZUM KONKURRENTEN

Wie viele andere Athleten hat(te) auch der Volkswirtschaftsstudent Vorbilder in seinem Sport – ganz konkret den Einer-Ruderer aus Neuseeland, Mahé Drysdale. Mit seinem grossen Vorbild verbindet Roman Rösli eine ganz besondere Geschichte. Als 14-jähriger Junior bestritt er auf dem Wohlensee am Armadacup eines seiner allerersten Rennen im C-Gig-Doppelvierer. Am Start an diesem Oktober-Samstag war neben Roman Rösli im U15-C-Gig-Doppelvierer auch Mahé Drysdale im Elite-Einer, schon da ein ganz Grosser seiner Zunft. Romans Clubkollege André Vonarburg organisierte nach dem Rennen kurzerhand ein Treffen zwischen dem Skiffier und den Sempacher Nachwuchsruderern – Foto inklusive.

«Obwohl das Bild nicht sehr gut ist und Mahé noch den Rollstuhl und die Startnummer im Einteiler hatte, war dies für uns natürlich ein grandioser und unvergesslicher Moment.» Ein ganz spezielles Erlebnis mit Fortsetzung. Sechs Jahre später war Mahé Drysdale nämlich plötzlich nicht mehr einzig das grosse Vorbild, sondern auch der Gegner von Roman. Der Neuenkircher war in Chungju soeben in den Halbfinal vorgestossen und beide Ruderer im Athletenbus auf dem Weg zurück ins Hotel. Mit einem grossen Grinsen erinnert sich Roman Rösli an diese Busfahrt: «Wir sassen nebeneinander und kamen ins Gespräch. Da

zeigte ich ihm kurzerhand das Bild und plötzlich erinnerte sich Mahé sogar an die Aufnahme. Das war ein sehr witziger und spezieller Moment.» Mittlerweile erinnert sich Mahé Drysdale an Roman Rösli nicht mehr einzig wegen einem «alten» Foto, sondern weil er und seine Bootskollegen sich mitten in die Weltspitze vorgearbeitet haben. Eines ist gewiss, an der Ruderwelt Luzern wird Roman Rösli für viele Schweizer Nachwuchsruderinnen und -ruderer selber zum Vorbild.







## ERFOLGE

- 6. Rang WM 2014, Doppelvierer, Amsterdam (NED)
  - 1. Rang U23-WM 2014, Doppelvierer, Varese (ITA)
  - 11. Rang WM 2013, Einer, Chungju (KOR)
  - 1. Rang U23-WM 2013, Doppelvierer, Linz (AUT)
  - 14. Rang Europameisterschaften 2013, Einer, Sevilla (ESP)
  - 12. Rang U23-WM 2012, Doppelvierer, Trakai (LIT)
  - 4. Rang Junioren-WM 2011, Doppelzweier, London (GB)
- Mehrfacher Schweizer Meister



## ROMAN RÖÖSLI

Geburtsdatum  
**22. SEPTEMBER 1993**

Beruf  
**WIRTSCHAFTSSTUDENT**

Grösse & Gewicht  
**191 CM - 86 KG**

Trainer  
**IAN WRIGHT - VERBAND**  
**CLAUDIA BLASBERG - CLUB**  
**RENE ALBISSER - CLUB**

Hobbys  
**VELO FAHREN, SCHWIMMEN,**  
**LANGLAUF, SNOWBOARD,**  
**KLAVIER SPIELEN, GRILLIEREN**

Sponsoren  
**HALTER BONBONS AG**  
**BURRI & LÖTSCHER AG**

Partner  
**CES BAUINGENIEUR AG**  
**STÄG METZG**  
**BELLISSA**  
**SCHLAFCENTER NEUENKIRCH**  
**RES HELFENSTEIN PHYSIO**  
**R. NUSSBAUM AG**

## DIE ANFÄNGE

Selbstvertrauen und vor allem Freude waren zwei Emotionen, die Roman Rösli bereits ganz zu Beginn seiner Karriere mit Rudern assoziierte. Bevor der passionierte Pianist nämlich ganz zufällig durch einen Kollegen zum Rudersport kam, probierte er ganz viele verschiedene Sportarten aus – von Tennis über Kunstturnen bis Klettern war alles dabei, erinnert er sich: «Doch keine dieser Sportarten hat mir entsprochen. Ich glaube, dass mir der Rudersport so gut liegt, hat zwei Gründe: Man braucht zur Ausübung des Sports keinen Ball und es geht um die Kombination von Ausdauer, Kraft und Technik.»

## ZWEIFACHER WELTMEISTER

Dass die Erfüllung des Ziels am Rotsee zu starten, nur eine Frage der Zeit war, weiss jeder, der die Karriere des Ruderers vom Seeclub Sempach in den letzten Jahren verfolgt hat. Neben dem Vorstoss in den Halbfinal an der Elite-WM 2013 im Einer sind speziell die beiden U23-Weltmeister-Titel im Doppelvierer hervorzuheben. Der erste Titelgewinn vor zwei Jahren sei eine geniale Erfahrung gewesen und es habe Tage gedauert, bis er den Erfolg realisierte. «Der Gedanke, gegen jeden auf der ganzen Welt in dieser Bootsklasse fahren zu können und schneller zu sein, war schon sehr speziell.» Letztes Jahr stand dann das Jahr der Bestätigung an. Der Druck war ungleich grösser, doch die Equipe liess sich nicht irritieren und arbeitete hart. Der Lohn: die Titelverteidigung. Von dieser «Sieges»-Erfahrung profitiert die Mannschaft auch bei der Elite erklärt der 1,91-grosse Modellathlet: «Wir wissen wie es ist, ein wichtiges Rennen zu gewinnen – in diesen ganz einzigartigen Flow zu kommen. Das gibt auch viel Selbstvertrauen.»



## GET CONNECTED

@Roman-Rösli-Rownrow-to-Rio-2016

@SwissHeavyweightRowing

romanroesli.ch

# Der neue YAMAHA 8 PS

Der neue, mit Spannung erwartete F8F von YAMAHA ist da! Als Nachfolgemodell des meistverkauften Motors in der Schweiz übertrifft er selbst die höchsten Erwartungen...



#### BENUTZERFREUNDLICH

- Ergonomischer Schalthebel an der Pinne erleichtert das Manövrieren
- Steuerbremse für gewünschten Widerstand
- Elektrischer Anlasser (F8FWHS/L) zum Starten auf Knopfdruck
- Tilt-Funktion inkl. Flachwasserstellung vorne am Motor zu bedienen

Über 120 verschiedene  
YAMAHA 4-Takt-Modelle  
von 2.5 – 350 PS.

#### SCHÖN & PRAKTISCH

- Modernes YAMAHA-Design
- Grosse Traggriffe für bequemen Transport
- Doppelbedienung: Pinne und Steuerstand (optional)
- Kurz- und Langschaft zum gleichen Preis

#### KRÄFTIG

- 7.5 % mehr Hubraum für besseres Drehmoment!
- Beste Effizienz für sparsamen und ruhigen Betrieb
- Vorteile des 2-Zylinder-Viertakters sind hör- und spürbar!

## EURO-VORTEIL!

JETZT KURSBEREINIGTE CHF-PREISE MIT  
PREISSENKUNGEN VON BIS ZU 22 % VS. 2014!



Buster XL

Buster XL: grosszügig und wandelbar.  
Die zuverlässigen Buster-Aluminium-Boote bieten viel Platz und eine erstaunliche Leistung... perfekt abgestimmt mit der Kraft von YAMAHA.

NEU



Pioneer Multi

Pioneer – neu für die Schweiz. Dank der Bauweise in Polyethylen (kein Polyester) aus einem Guss sind Boote von Pioneer robust und praktisch wartungsfrei. Motorisiert mit dem passenden YAMAHA-Motor.



Capelli Tempest 650

Capelli Tempest 650 – italienische Schönheit in höchster Qualität!  
Capelli-Schlauchboote sind im Package mit einem YAMAHA-Aussenborder bis zu 25 % günstiger!

# — PROMOT-AG —

Generalvertretung: Emil-Frey-Strasse, 5745 Safenwil, Tel. 062 788 81 44, Fax 062 788 81 40, [www.promot.ch](http://www.promot.ch), [marine@promotag.ch](mailto:marine@promotag.ch)



Mit ZODIAC, Bombard, Capelli und YAM... das umfassendste Schlauchboot-Angebot der Schweiz! Direkt an der Autobahn Zürich-Bern.





# EIN KIWI SORGT FÜR «QUI VIVE» GETTING IT WRIGHT ON THE WATER

Aus Neuseeland kam Ian Wright 2014 mit grossen Vorschusslorbeeren. Der neue Schweizer Nationaltrainer sprach kürzlich mit Rotsee-Speaker Paul Castle.

«Ich zähle Kilometer, nicht Minuten.» Ian Wright, Cheftrainer des SRV, fasst sich gern kurz. Dritter bei den Olympischen Spielen 1988, hat der Neuseeländer sein ganzes Erwachsenenleben dem Rudern gewidmet. Nach zehn Jahren als Elite-Athlet wechselte er 1996 ins Motorboot. In den folgenden zwei Jahrzehnten führte er Schulkinder, Studenten und U23-Kaderathleten zu zahllosen Siegen. Jetzt konzentriert er sich auf den Elitebereich. Unter seiner Leitung ist der Schweizer Leichtgewichts-Vierer bereits Europameister geworden – und zwar in neuer Bestzeit. Und zu den wichtigsten Zutaten in Ian Wrights Erfolgsrezept zählen eben Kilometer – viele, viele Kilometer.

Als Pazifik-Anrainer wurde er Weltmeister im Surfboot. Als Trainer wirkte er auch in Australien. Obwohl er Teams lieber auf dem Wasser als im Hantelraum sieht, sorgt er gern für Abwechslung. Mental frisch hält er Schweizer Top-Athleten z.B. mit Langlauf und einem Velo-Trainingslager.

Wie ist es also, hier zu arbeiten, wenn die Familie auf der anderen Seite des Erdballs lebt? «Die Schweiz kenne ich seit Jahren und mag sie sehr», antwortet Ian. Die Schweiz und Neuseeland ähneln sich in einiger Hinsicht sehr. Beide sind viel kleiner als ihre Nachbarländer, zählen aber in manchen Belangen eindeutig zu den Grössten. «Das heutige Schweizer Rudern erinnert mich an Neuseelands vor 20 Jahren», fasst er zusammen. In der Zwischenzeit hat 'NZL' diese Sportart in einem Ausmass professionalisiert, wie sonst nur wenige Länder wie Grossbritannien. «Für Kiwis ist Elite-Rudern ein Beruf», sagt Ian. «Das ganze Leben dreht sich um den Sport; der Verband tut alles dafür.»

Und eben: Frauen kommen in Ians neuem Umfeld deutlich weniger oft vor, als früher. Auf Topniveau verfügt er, über eine Skifferin, zwei Leichtgewichte und eine U23-Hoffnungsträgerin. Zum Vergleich: Für Neuseeland starten Frauen auch im Achter und sämtlichen Vierern. Ob in Ians Heimatstadt, Hamilton, oder sonstwo auf den zwei Inseln: Rudern ist ein sehr beliebter Schulsport. In der Schweiz, liegt der Schwerpunkt auf Breitensport für Erwachsene.

New Zealand media called him the "Wright man for the job". The new Swiss coach talked recently to Rotsee speaker Paul Castle.

"I don't do minutes, I do kilometers." Ian Wright, Swiss national coach since 2014, likes to get straight to the point. A bronze medallist at the 1988 Olympics, the New Zealander has devoted all his adult life to rowing. After ten years as a top athlete, he began coaching in 1996. Since then, he's taken school children, undergraduates and U23 internationals to success after success. Most recently, he has focused on Elite rowers. Under his guidance, Switzerland's lightweight four has already won the European Championships in a new best time. Ian Wright's recipe centres on kilometers – lots and lots of them.

The man from the Pacific was also a World Surf Boat Champion. His coaching career included four years in Australia. Although he'd rather have squads on the water than in the gym, he's also a fan of keeping them mentally fresh. Under his leadership, the Swiss Elite program continues to include cross-country skiing and a bike camp.

So how's it been to leave one's family on the other side of the world and work in Switzerland? "Thanks to rowing, I've been coming here for years, and like the place a lot", Ian replies. The two countries have certain similarities. They're dwarfed by their neighbours, but punch far above their weight in certain areas. But there are also some important differences of relevance for Ian Wright's new job. "Swiss rowing today is where ours was 20 years ago", he notes. Since then, New Zealand has professionalized its organization to a degree matched only by Great Britain and a few much larger nations. "A top Kiwi rower can live from the sport", Ian says. "His or her entire life revolves around it, and the federation does everything to enable that focus."

The "or her" in that sentence points to another difference in Ian's new surroundings. At Swiss national level, he has very few women available for crews. With just one Elite sculler, a lightweight double and a U23 hopeful. New Zealand, meanwhile, has high-class athletes unable to get a seat in the eight, four or quad. In Ian's home town of Hamilton, and across both islands, rowing is a hugely popular school sport. In Switzerland, Ian has found, the emphasis is much more on recreational rowing.





**Anita**  
SINCE 1886

WIRTH  
SPORT  
LUZERN

Schärer  
LUZERN

Per  
rosa

BELDONA

BACHLI  
BERGSPORT

ACTIVE  
sports bras | CUP A-H

CORSA NOVA AG/SA · 6210 Sursee  
[www.sportsunderwear.ch](http://www.sportsunderwear.ch)

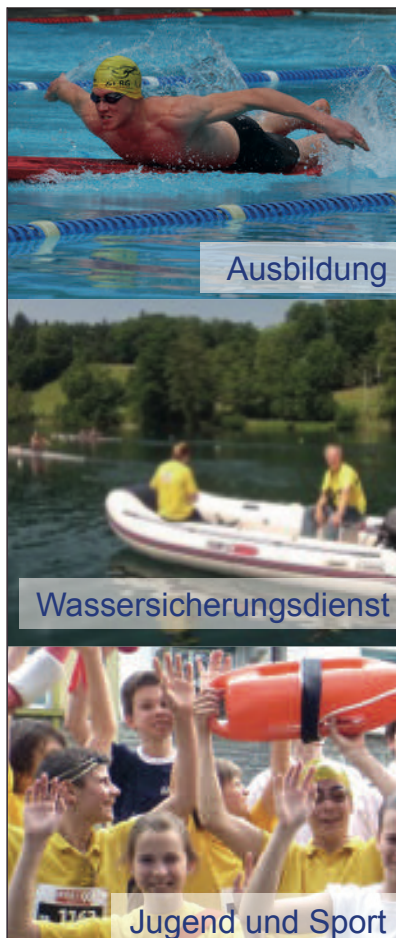


**Helfen hilft heilen.**

Postkonto: 40-654647-1  
IBAN: CH85 0900 0000 4065 4647 1  
[www.stiftung-kinderkrebs.ch](http://www.stiftung-kinderkrebs.ch)

**krebsschwerkinder**  
BASEL

ZEWO  
ZERTIFIZIERT  
CERTIFIED



Ausbildung

Wassersicherungsdienst

Jugend und Sport

## Wasserspass? Mit Sicherheit!

Ein sicheres und spannendes Sporterlebnis der Spitzenklasse wünscht die SLRG Luzern – Ihre Ansprechpartnerin für Wassersicherheit.  
[www.slrgluzern.ch](http://www.slrgluzern.ch)



**Ihre Rettungsschwimmer**





# Official Carrier 2015

## Ruderwelt Luzern



powered by





# BEGEISTERT VON DER NATUR & DEM RUDERN

Die Ruderwelt Luzern kennt man weit über die Landesgrenzen hinaus. Dies auch dank Detlev Seyb aus Deutschland. Er ist einer von über 20 Fotografen, die seit vielen Jahren regelmässig über das Weltcuprennen am Rotsee berichten und die besten Bilder des Anlasses in die Welt hinaustragen.

Wenn es während der Ruderwelt Luzern jeweils zu tagen beginnt, dann ist Detlev Seyb bereits mit seiner Kamera am Ufer des Rotsees unterwegs und fängt die spezielle Stimmung auf dem Göttersee ein. Während andere erst langsam erwachen, ist er schon voll im Element. «Der Rudersport und die Natur bieten so viele tolle Motive, da lohnt es sich schon früh aus den Federn zu steigen», sagt Detlev Seyb. Der 49-jährige Fotograf hat sein einstiges Hobby zum Beruf gemacht. Über den Rudersport fand Detlev Seyb den Einstieg in den Journalismus. Mitte der 80er-Jahre stellt er enttäuscht fest, dass die guten Erfolge seines Heimatklubs RV Waltrop in den Medien nicht ausreichend gewürdigt wurden. So griff er schon zur Schulzeit zur Kamera und zum Stift, verfasste die ersten Artikel für die Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ). Parallel dazu schrieb er auch Reportagen für das offizielle Verbandsorgan des Deutschen Ruderverbandes. Nach dem

ersten internationalen Auftritt bei den Ruder-Weltmeisterschaften 1990 in Tasmanien folgten viele weitere, auch bei Junioren- oder den U23-Weltmeisterschaften. Im Sommer 2008 flog Detlev Seyb als offizieller Fotograf für den Weltruderverband FISA zu den Olympischen Spielen nach Peking. Nach 17 Jahren bei der WAZ (als Volontär und Redakteur) hat Detlev Seyb das Ruder-Internetportal [www.meinruderbild.de](http://www.meinruderbild.de) gegründet und präsentiert dort seit 2009 sein umfangreiches Ruderbild-Archiv, das mit jeder Veranstaltung grösser und grösser wird. Mittlerweile sind über 100 000 Fotos online verfügbar. «Zu meinen Lieblings-Regattastrecken gehört auch der Rotsee», sagt der Naturliebhaber Detlev Seyb. «Ich freue mich schon auf 2016, wenn hier Weltcup und Olympia-Qualifikation sind und ich über eine Woche vor Ort sein werde.» Der Nikon-Fotograf arbeitet mit drei unterschiedlichen Kameras und einer

Objektivpalette vom Fisheye übers Weitwinkel- bis zum 600mm-Objektiv. «Es macht mir Spass, abseits vom Tagesgeschäft auch einige verrückte Fotoideen umzusetzen», sagt Detlev Seyb. So hat er auch schon mitten im Winter im Skigebiet des Dachsteingebirges eine Ruderin aus Österreich auf dem Ergometer fotografiert oder bei Minusgraden im Wattenmeer mit Nachwuchssportlern im Gig-Boot Sonnenuntergangsbilder geschossen. Detlev Seyb fotografiert aber nicht nur seit vielen Jahren für die FISA, sondern auch für viele nationale Verbände, unter anderem auch für den Schweizerischen Ruderverband. Und so erstaunt es nicht, dass wenn es während der Ruderwelt auf und um den Rotsee wieder ruhiger wird, Athleten und Zuschauer den Wettkampfort verlassen haben, oft nur noch einer am Arbeiten ist: Der Ruderfotograf Detlev Seyb.





# NATURE AND ROWING FAN

Rowing World Lucerne is well known outside Switzerland, due in part to Detlev Seyb of Germany. He is one of more than 20 photographers who have covered the World Cup races on the Rotsee regularly for many years, sending the best event pictures to the rest of the world.

As the sun rises on Rowing World Lucerne, Detlev Seyb is already at the Rotsee waterfront with his camera at the ready to capture the special atmosphere of the "lake of the gods". Before others are even awake, he is already in his element. As he says: "rowing and nature offer so many opportunities for great photos, it's worth getting up early." The 49-year-old photographer has turned his former hobby into a career.

Detlev Seyb found his way into journalism through rowing. In the mid-1980s he was disappointed that the successes of his home club RV Waltrop were insufficiently recognised by the media. Although still at school, he started to take photos and write articles for the newspaper Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ). At this time he also started to write reports for the official magazine of the German Rowing Association. His first international assignment was the World Rowing Championships in Tasmania in 1990, followed by many others including junior

and U23 championships. In the summer of 2008 Detlev Seyb attended the Olympic Games in Beijing as the official photographer of the World Rowing Federation FISA.

In 2009, after 17 years at the WAZ as a trainee and editor, Detlev Seyb founded the internet portal [www.meinruderbild.de](http://www.meinruderbild.de). This extensive rowing photography archive grows with every event, and now has more than 100,000 photos available online.

"The Rotsee is one of my favourite regatta courses", says the nature enthusiast. "I'm looking forward to 2016, when the World Cup and Olympic qualifiers will be held – I'll be there for over a week." His Nikon equipment includes three different cameras and a range of fisheye, wide angle and 600 mm telephoto lenses.

"When I'm not dealing with daily business, I like to try out wild photo ideas" says Detlev Seyb, which is why he photographed an Austrian oarswoman on an ergometer in



## DETLEV SEYB

Geburtsdatum  
**20. SEPTEMBER 1965**

Wohnort  
**WALTROP BEI DORTMUND, DEUTSCHLAND**

Beruf  
**REDAKTEUR, SEIT 2009  
SELBSTSTÄNDIGER FOTOGRAF**

Hobbys  
**MUSIK, NATUR**

Date of birth  
**20TH SEPTEMBER 1965**

Home town  
**WALTROP, NEAR DORTMUND, GERMANY**

Profession  
**EDITOR, SINCE 2009  
FREELANCE PHOTOGRAPHER**

Hobbies  
**MUSIC, NATURE**

**[WWW.MEINRUDERBILD.DE](http://WWW.MEINRUDERBILD.DE)  
[WWW.MYROWINGPHOTO.COM](http://WWW.MYROWINGPHOTO.COM)**

mid-winter at a ski resort in the Dachstein mountains, and a junior gig boat crew in sub-zero temperatures on tidal flats at sunset. Detlev Seyb has been a photographer for many years, not just for FISA – he also works for many national rowing organisations, including the Swiss Rowing Federation. It comes as no surprise that after the Rowing World athletes and spectators have left in the evening and the Rotsee becomes still, there is often only one person still at work: the rowing photographer Detlev Seyb.





# CHÂTEAU GÜTSCH

## STRAHLT IN NEUEM GLANZ

Geniessen Sie das aussergewöhnliche Ambiente, im stilvoll renovierten Märchenschloss, mit atemberaubender Aussicht über den Vierwaldstättersee und die Stadt Luzern.

### Nehmen Sie sich eine Auszeit

Täglich ab 16 Uhr servieren wir Ihnen ausgefallene Cocktails an unserer Gütsch Bar – ein Ort der Intimität und des höchsten Anspruchs. Ob als After-Work Drink mit Ihren Geschäftspartnern oder als Apéro zusammen mit Ihrer Familie – in Luzern beginnt der Abend in der Gütsch Bar.

### Lassen Sie sich von uns verwöhnen

Mit einem reichhaltigen Frühstück oder unserem Business Lunch mit atemberaubender Aussicht. Am Nachmittag servieren wir Ihnen Kaffee und Kuchen, im Sommer selbstverständlich auf unserer Terrasse. Oder gönnen Sie sich ein Candle Night Dinner bei Sonnenuntergang und lassen Sie sich von unseren neuen Gerichten und den bewährten Klassikern begeistern.



G CHÂTEAU  
ÜTSCH

# PHÄNOMEN

## MODE & LIFESTYLE

### IN DER MODE EINE BOOTSLÄNGE VORAUSS !



BOGLIOLI • BRUNELLO CUCINELLI • CLOSED • DSQUARED<sup>2</sup> • HACKETT LONDON • HERNO • JACOB COHEN • JBRAND • JILSANDER  
MONCLER • POLO RALPH LAUREN • SEVEN FOR ALL MANKIND • STONE ISLAND • TAGLIATORE • TRUE RELIGION

WEINMARKT 4/5 • 6004 LUZERN • TELEFON 041 412 17 40 • WWW.PHAENOMEN.CH







# Pflanzenträume...

# ...werden wahr

## Gärtnerei Schwitter AG

Herzighaus · 6034 Inwil  
Tel. 041 455 58 00 · Fax 041 455 58 10  
[www.schwitter.ch](http://www.schwitter.ch)

**Stauden · Gehölze · Rhododendron**  
**Balkonpflanzen · Gefässe**



**schwitter**

# PILACOM AG

FUNK + KOMMUNIKATIONSTECHNIK

**PILACOM AG**  
Industriestrasse 14  
6010 KRIENS

Tel. 041 311 13 13  
Fax 041 311 13 14

**Ihr Spezialist  
für Funk und Telepage**

**Offizieller  
Vertriebspartner für:**

**KENWOOD**



**SWISSPHONE**



**MOTOROLA**



**[www.pilacom.ch](http://www.pilacom.ch)**

# DOKTOR DER ETH GEWINNT PARMIGIANI SPIRIT AWARD

## AWARD JUDGES SENSE THE RIGHT SPIRIT

Franz Gravenhorst hat an der ETH Zürich in Elektrotechnik doktort. Ob bei seiner Doktorarbeit oder im Rudersport: Der 29-jährige Deutsche setzt sich für seine Mitmenschen ein und wird dafür mit dem Parmigiani Spirit Award ausgezeichnet.

Franz Gravenhorst's doctorate brought him from Germany to Switzerland. Whether studying or rowing, the electronics expert devotes his time to helping others. The 29-year-old is the current holder of the Parmigiani Spirit Award.



Teamwork, Fairness, Natürlichkeit, Integration und Ausdauer – dies sind Grundwerte des Rudersports. Franz Gravenhorst verkörpert diese auf exzellente Weise und wurde dafür mit dem Parmigiani Spirit Award 2014 ausgezeichnet. Der vom Weltruderverband FISA und der Luxus-Uhrenmarke Parmigiani verliehene Award wurde bereits zum zweiten Mal vergeben. Er zeichnet Hochschulruderer aus, die sich akademisch, sozial wie auch sportlich diesen Grundwerten verschreiben.

Mit Franz Gravenhorst hat die Jury mit dem Welt- und Olympiasieger Mahé Drysdale und der früheren Achter-Weltmeisterin Lenka Wech, dem Parmigiani CEO Jean-Marc Jacot und dem FISA-Präsidenten Jean-Christophe Rolland gut gewählt, wie ein Einblick in die Tätigkeiten von Franz Gravenhorst zeigt. Der Trainingsleiter im Akademischen Sportverband Zürich leitet diverse Rowing Classes, organisiert Ruderlager und begleitet Ausfahrten des RC Belvoir. Doch das

Teamwork, Fairness, Natural, Inclusive and Enduring are key features of rowing. The Parmigiani Spirit Award recognizes university rowers for their academic, social and athletic commitment to these fundamental values. In the eyes of the jury, Franz Gravenhorst embodies them all. He is only the second recipient of this accolade since its creation by the international rowing federation FISA and luxury watchmaker Parmigiani.

The 2014 jury was ideally composed to make the decision. Olympic and multiple World Champion skuller Mahé Drysdale and former VIII's World Champion Lenka Wech teamed up with Parmigiani's CEO Jean-Marc Jacot and FISA President Jean-Christophe Rolland.

They had good reasons to select Franz Gravenhorst. As coaching coordinator at Zürich's Academic Sports Association (ASVZ), the former





Engagement des früheren Leichtgewichts-Kaderathleten für seine Mitmenschen geht weit über den Sport hinaus. So entschied er sich für das Elektrotechnik-Studium, um etwas zu erlernen, womit er die Situationen anderer Menschen verbessern kann. Mit seiner zweiteiligen Doktorarbeit zu Sensor-Technologien an der ETH Zürich gelang dies dem Karlsruher. Die primäre Anwendung dieser Sensoren soll die Pflege von Patienten mit Depressionen oder bipolaren Störungen in ihrem Zuhause verbessern. Doch wie funktioniert das? Die am Körper eines beispielsweise depressiven Patienten befestigten Sensoren übermitteln via einem Smartphone Bewegungen, Essgewohnheiten oder auch Stimmlagen an den behandelnden Arzt. Aufgrund der Daten kann dieser präventiv einer schweren Depression vorbeugen.

#### Das Team profitiert

Franz Gravenhorst hat mit dem Parmigiani Spirit Award nicht gerechnet wie er sagt: «Der Award ist eine grosse Ehre für mich. Die Projekte der Konkurrenten sind beeindruckend, da freut es mich besonders, dass ich ausgezeichnet wurde – speziell für mein Team.» Es ist charakteristisch, dass sich Franz Gravenhorst insbesondere für sein Team freut. So war sein erster Gedanke denn auch, wie dieser Award diesem helfen könne. Diese Frage ist einfach beantwortet: Der Award ist nämlich mit zwei Sachpreisen dotiert – einem Filippi-Achter für den Club des Siegers und einer exklusiven Parmigiani Uhr. Franz Gravenhorst verrät: «Die Uhr trage ich nur zu besonderen Anlässen. Zu gross ist meine Sorge, dass ich sie beschädigen könnte. Das wäre sehr traurig.» Definitiv keine Berührungsängste hat der Doktor der ETH mit dem Achter. Ruderboote kennt der 29-Jährige nämlich so gut wie kaum ein anderer. Der zweite Teil seiner Doktorarbeit dreht sich nämlich – wie könnte es anders sein – um Ruderboote. Hier soll die Sensor-Technologie helfen, möglichst viele Daten aus dem Boot zu liefern: Welche Ruderer passen aufgrund ihres Bewegungsprofils gut zusammen? Welches ist der optimale Eintauch-Winkel des Ruderblatts? Oder: Passt Boot A oder Boot B besser zur Crew? Um letztere Frage zu beantworten, hat Franz Gravenhorst den Schweizer U23-Leichtgewichts-Doppelvierer 2012 beraten. In diesem Boot sass auch Daniel Wiederkehr, der an der Ruderwelt Luzern im leichten Doppelzweier mit Michael Schmid am Start steht.

Ob Daniel Wiederkehr, die Belvoir-Ruderer, ASVZ-Trainierende oder Patienten mit Depressionen – Franz Gravenhorst verändert das Leben seiner Mitmenschen positiv. Der Parmigiani Spirit Award ist ein schönes Zeichen der Anerkennung.

lightweight national squad athlete runs a range of rowing classes and camps. He also coaches crews from Belvoir RC. His service to others goes well beyond sport, however. Gravenhorst's Ph.D focused on sensor technology. The main application he investigated helps people suffering from depression or bipolar disorders live more easily in their own homes. Body sensors send messages to each patient's doctor via Smartphone. Up-to-date information on movement, eating habits, tone of voice, etc. enables medical staff to intervene quickly if there is any threat of severe depression.

#### A boat for others

Winning the Parmigiani Spirit Award took Gravenhorst by surprise. "This is a great honour", he said when the news broke in 2014. "The other candidates are doing really impressive things, so I am particularly happy for my team that the vote went our way." Typically for Gravenhorst, his first thought was how the Award could benefit those around him. He didn't have to wonder for long: one of the two prizes is a new Filippi VIII for the winner's club. The personal trophy on top is an exclusive Parmigiani watch. "I'll only wear that on special occasions", Gravenhorst confided at the prize-giving ceremony early in 2015: "I'm much too nervous about damaging it, which would be a huge pity."

The young man from the rowing city of Karlsruhe was much more "hands-on" about the new eight. Boats play a major role in his life in and outside the lab. Perhaps not surprisingly, the second half of his Zürich doctorate was devoted to rowing. How, Gravenhorst wanted to know, could sensors help crews perform better? Which athletes match each other best? What is a blade's ideal angle at the catch? Will a particular crew race better in boat design A or B? To answer the latter question in 2012, Franz Gravenhorst worked closely with the Swiss U23 lightweight quad. Among its members was Daniel Wiederkehr, now racing at Rowing World Lucerne in the double with Michael Schmid.

Patients with depression and rowers at numerous levels continue to benefit from Franz Gravenhorst's selfless approach to life. The Parmigiani Spirit Award is in excellent hands.

## PARMIGIANI SPIRIT AWARD

Parmigiani Fleurier has joined World Rowing in supporting all young rowing scholars around the world with the creation of the Parmigiani Spirit Award.

The Parmigiani Spirit Award will be made to a university rower who has demonstrated the core values of rowing in his/her social, academic and sporting life, and, through these

values, also enabled or inspired exceptional success in other people's lives - for example in education, business, sports or charity.

#### The Prize Boat

(a racing eight boat) is sponsored by one of the world's top rowing boat manufacturers - Filippi - and will be delivered to the club of the Parmigiani Spirit Award winner.

#### The Prize Watch

The winner will be awarded a Parmigiani Tonda 1950 watch. The Tonda 1950 has a white gold case surrounding an elegant white grained dial and a Hermès alligator strap. It owes its extra-thin profile to a micro-rotor in platinum within the movement.





# DIE DOPPELTE ERFRISCHUNG AUS DEM HERZEN DER SCHWEIZ.

Probieren Sie das erfrischendste Eichhof aller Zeiten.

Verantwortungsvoll genossen.



Mit natürlichem Zitronensaft und 2,0 % Vol. Alkohol.

## Wir kümmern uns um Ihren Dräk!

Entsorgung für ▪ Events ▪ Gewerbe ▪ Private

Sie wollen ihren Gewerbe-  
abfall einfach entsorgen und  
clever recyklieren...

...wir übernehmen:

- Altholz
- Alu
- Metall
- Kunststoffe
- Bauschutt
- Elektrogeräte
- Karton und Altpapier
- Glas / Keramik



Sie organisieren eine  
Veranstaltung oder einen  
Event...

...wir sorgen für:

- Lieferung der Dräksäcke
- Aufstellung der Dräksäcke
- Betreuung der DS Stationen
- Abräumarbeiten
- Reinigung
- Entsorgung
- Recycling
- Ausführliche Beratung

**Der Dräksak® - Einer für Alles**

Dräksak® Services Schweiz ☎ Telefon 041 260 94 92 🌐 [www.draeksak.ch](http://www.draeksak.ch) ✉ [info@draeksak.ch](mailto:info@draeksak.ch)







# Raum für Ihren Auftritt.

Messe Luzern AG  
Horwerstrasse 87  
CH-6005 Luzern  
Tel. +41 41 318 37 00

[messeluzern.ch](http://messeluzern.ch)

Ihr Event soll ein Erlebnis der besonderen Art werden. Dafür brauchen Sie den passenden Ort mit einem grossartigen Ambiente, modernster Infrastruktur und hervorragender Erreichbarkeit. Als geräumigste Eventlocation der Zentralschweiz ermöglichen wir Ihrer Veranstaltung den grossen Auftritt. Bei uns finden Sie Raum für Neues – und einiges mehr.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Gäste.



**MESSELUZERN**  
RAUM FÜR NEUES



Fotografiert von Dominik Keller  
Weineggstrasse 32, 8008 Zürich  
Tel. +41 44 422 24 40





**Kafue  
River & Rowing  
Centre**

**#onwaterforwater**

**Pollution, industry, agriculture, seasonal flooding, damming, hydropower, and drinking water scarcity. Our planet faces many critical and complex water challenges.**

### **The Kafue River in Zambia faces them all.**

Inspired by the confluence of so many pressures and problems on the Kafue River, World Rowing and the WWF are creating an extraordinary multi-purpose facility for world-class water management research and the sport of rowing: The Kafue River & Rowing Centre.

Freshwater researchers from around the world and local stakeholders from industry, agriculture and the local community will use the Centre to conduct research, study problems, find solutions, and share their results, and Zambia will have a high quality Centre to develop the sport of rowing.

We will all be able to visit the Centre "virtually" and interact with the researchers there via the Centre's website. Research will be shared openly, benefitting the world as a whole. The Centre, through its website in effect becomes a delta, distributing the output and benefits of the project to the wider world and inspiring others to create change in their own communities.

The global rowing community will be at the forefront of support for the Centre, and a group of high-profile world-class rowers will be spokes persons to tell the wider world how we all will benefit.

Let's embark on a truly unique, landmark project. One that engages and empowers the local people, shares ground-breaking research and promotes the sport of rowing to people the world over.

**Because to help the Kafue is to help the world.**

Discover more at

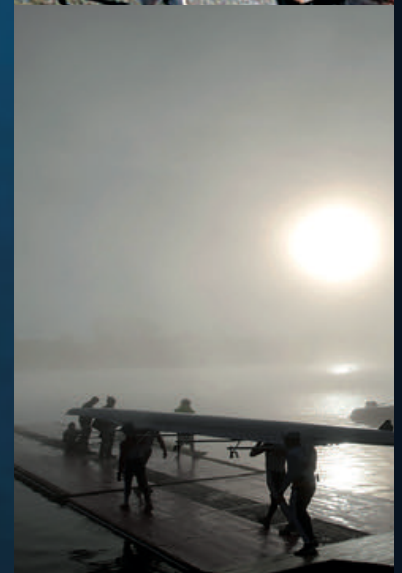
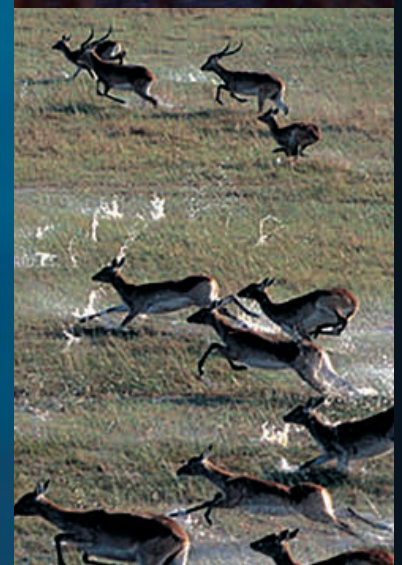
**[worldrowing.com/environment/kafue-river-rowing-centre](http://worldrowing.com/environment/kafue-river-rowing-centre)**



**world  
rowing** <sup>TM</sup>



WORLD ROWING  
AND WWF  
PARTNERS FOR  
CLEAN WATER





# NUR FÜR HELDEN

# ONLY FOR HEROES

Auf dem Rotsee sieht man die weltweit schnellsten Ruderer über zwei Kilometer. An diesem Wochenende werden einige von ihnen diese Distanz drei oder gar viermal zurücklegen. Aber wie wäre es mit mehreren Millionen Metern anstatt dieser 2000? Genau das steht den Besatzungen der Talisker Whisky Atlantic Challenge (TWAC) bevor.

On the Rotsee, you'll watch the world's fastest athletes race two kilometers. Over the weekend, some will complete the course three or even four times. But how about rowing several million meters instead of 2000? That is what crews in the Talisker Whisky Atlantic Challenge (TWAC) set out to achieve each year.

Start ist am 15. Dezember auf den Kanaren. Die Teilnehmer werden in Einern, Zweiern und Vierern nach Antigua in der Karibik rudern. Die Organisatoren, Atlantic Campaigns SL, gehen von 40 bis 90 Tagen Zeitbedarf aus, um die 3000 Seemeilen zu überwinden. Hauptsponsor Talisker nennt das Rennen «die härteste Regatta der Welt». Carsten Heron Olsen, CEO von Atlantic Campaigns SL, merkt an: «Mehr Menschen sind im Weltraum oder auf dem Everest-Gipfel gewesen, als den Atlantik durchrudert haben. Man muss ein gewisser Menschenschlag sein, wenn man trotz offener Hände, Salz-Ausschlags, Haien und Schlafmangels weitermacht.» Jahrhunderte lang haben Menschen diese Reise erfolgreich ohne Motor gemeistert. Voller Selbstvertrauen haben sich viele Mannschaften bereits für TWAC 2015 angemeldet. Die meisten rudern für einen guten Zweck. Wie wär's mit Ihnen? Abgesehen davon, dass Sie körperlich und geistig fit sein sollten, müssen Sie auch Brevets in Ozeanographie, Erster Hilfe und Seenotrettung sowie einen UKW-Funkschein vorweisen. Wenn Sie die volle «Whack» der TWAC überstehen, verlieren Sie wahrscheinlich ein Fünftel Ihres Körpergewichts. Und Sie müssen auch noch um die €20.000 berappen, um teilnehmen zu dürfen. TWAC-Boote messen nur 7,50m mal 1,80m. Man kann nicht gross herumlaufen. Es gibt lediglich eine kleine Schutzkabine, ausgestattet mit Satelliten-Telefon und Wasseraufbereiter. Falls, oder besser gesagt, weil das Boot garantiert kentert, ist es selbstaufrichtend. Geht Ihnen aber das Essen aus, und Sie verlangen Nachschub, sind Sie disqualifiziert. Das tönt nach Tortur? Im Vergleich zu einem sonnigen Tag am Rotsee-Ufer, ist es sicherlich eine. Aber das Erfolgserlebnis, Antigua zu erreichen, gibt einem den Kick seines Lebens. Und Atlantic Campaigns wollen die TWAC zum «bestorganisierten Ozeanruderevent der Welt» machen. Warum schauen Sie sich die Sache nicht einmal näher an?

Starting in the Canaries on December 15th, the 2015 competitors will row in singles, doubles and quads to Antigua in the Caribbean. The organizers, Atlantic Campaigns SL, predict the boats will take 40 to 90 days to complete the course of 3000 nautical miles. Main sponsors Talisker call it "the world's toughest row". Atlantic Campaigns CEO Carsten Heron Olsen comments: "More people have been into space or climbed Everest than have rowed the Atlantic. It takes a certain kind of person to keep going when faced with blisters, salt rash, sharks and sleep deprivation." However, people have been making the journey successfully for hundreds of years. A large number of crews have already entered this year's race, confident in their ability to do the same. Almost all are rowing for charity. So why not join them? As well as being physically and mentally fit, you'll need to complete qualifications in Ocean Theory, First Aid, Sea Survival and VHF radio use. Doing the full whack of the TWAC will probably reduce your bodyweight by a fifth. And you'll also need to raise around €20,000 just to enter. Even if you're rowing with other people, remember that your boat is only 7.5 meters by 1.8. So there's no walking about, and only one small cabin for protection. You'll have a satellite phone, and equipment to make sea water drinkable. If – or rather, when – the boat capsizes, it will self-right. But if you run out of rations and ask for more, you're disqualified. Sounds like hell? Compared with a sunny day spectating at the Rotsee, it certainly is. But the sense of achievement on reaching Antigua gives survivors the kick of their lives. And Atlantic Campaigns is committed to making the TWAC "the best organized ocean rowing event in the world." So why not take a closer look?

# Mehr informiert.

In gedruckter oder digitaler Form.

**Jetzt profitieren und  
Probeabo bestellen:**

**6 Wochen für Fr. 25.– (Print)  
bzw. Fr. 20.– (E-Paper).**

[www.luzernerzeitung.ch/abo](http://www.luzernerzeitung.ch/abo) oder  
per SMS an 4636 mit Keyword print oder  
epaper, Name und Adresse (–.20/SMS).







**HOTEL ALPHA**  
RUHIG - ZENTRAL - PREISWERT



Zähringerstrasse 24  
6003 Luzern  
Switzerland

Tel +41 41 240 42 80  
info@hotelalpha.ch

[WWW.HOTELALPHA.CH](http://WWW.HOTELALPHA.CH)

**SAVE THE DATE**

World Rowing Cup I  
Varese  
15.-17. April 2016

World Rowing Cup II  
Luzern  
27.-29. Mai 2016

World Rowing Cup III  
Poznan  
17.-19. Juni 2016



*Farben  
neu gemischt*

**Innenräume gestalten, Fassaden streichen,  
Tapezieren, Beton behandeln, Keramik beschichten,  
Spritzlackieren und mehr:**

Wir beraten Sie gerne von der Zimmersanierung bis  
zum Ladenumbau, von der Sichtbetonwand bis zur  
Hochglanzküche.

Maler Schlotterbeck AG  
CH-6030 Ebikon/Luzern  
[www.malerschlotterbeck.ch](http://www.malerschlotterbeck.ch)

**Maler Schlotterbeck** 





# ONE STROKE AHEAD

SHIMANO



Shimano developed and launched rowing shoes and foot stretchers with effective use of its original technologies.

Shimano SRD business philosophy:  
to promote health and happiness  
through enjoyment of nature and  
the world around us. Feel free to visit:  
[www.shimano.com](http://www.shimano.com)





# IM FRÜHTAU ZU WASSER ON THE WATER WITH THE MORNING DEW

Nie hätte ich gedacht, dass ich freiwillig – und voller Vorfreude – um sechs Uhr aus dem Bett hüpfen würde. Theoretisch könnte man natürlich auch am Abend rudern. Aber nur um sieben Uhr morgens ist der See noch spiegelglatt und funkelt in den ersten Sonnenstrahlen – magisch! Es gibt keine schönere Art, in den Tag zu starten.

Wenn ich aus dem Haus trete, ist Zürich noch völlig verschlafen, die Lichtsignale sind noch ausgeschaltet. In Wollishofen öffnen wir das Bootshaus und tragen unseren Lieblingszweier ins Wasser. Rudern ist eine Kraft/Ausdauer-Sportart. Man kommt ins Schwitzen, ist aber nie ausgekotzt. Man bewegt den ganzen Körper, holt sich aber nie eine Zerrung. Ich war in all den Jahren, in denen ich rudere, noch nie verletzt. Einzige Ausnahme: die Blasen an den Händen – aber seit ich Velohandschuhe trage, sind auch sie kein Thema mehr.

Rudern ist immer auch ein kleiner Ausflug: Wir begegnen winzigen Entenbibeli, fahren am Fischer vorbei, der sich nervt, dass wir viel zu laut schwatzen, bewundern die tollen Villen direkt am Ufer und ziehen bei der Schoggifabrik in Kilchberg den betörenden Geruch ein, dass uns der Magen knurrt.

In Thalwil rudern wir immer einen grossen Bogen hinaus in die Mitte des Sees, machen eine Pause und trinken die mitgebrachte Magnesiumbrause (so gibts beim Aussteigen aus dem Boot keinen Krampf). Die Kirchenuhr schlägt acht Uhr – und damit ist auch die Magie vorbei: Jetzt kommen die Wakeboarder. Sie machen Wellen. Sie machen Lärm. Zügig rudern wir zurück. Zur Belohnung wartet ein Gipfeli.

Dieser Text erschien am 4. Juni 2014 in der «annabelle». Stefanie Rigutto ist Reporterin beim Frauenmagazin und rudert im Damen Ruderclub Zürich.

I would never have thought that I would voluntarily – and full of anticipation – spring out of bed at 6 am. In theory rowing training could be done in the evening, but only at 7 am is the water as flat as glass and sparkling in the first rays of sunlight – magical! There is no better way to start the day.

When I leave home in Zürich, the streets are still silent and the traffic lights are switched off. Arriving in Wollishofen, we open up the boat-house and carry our favourite pair to the water. Rowing is a strength-endurance sport. It works up a sweat, but not to the point of exhaustion. The entire body is exercised, but muscles are never pulled. In all the years I've rowed, I've never had any injuries. The only exception is blisters on my hands – but since I've taken to wearing cycling gloves, even this is no longer a problem.

Rowing is always like a small tour: we encounter tiny baby ducks, row past an angler who is annoyed we are talking too loudly, admire the fine villas directly at the waterfront, and inhale the intoxicating smell of the chocolate factory in Kilchberg, which sets our stomachs rumbling.

In Thalwil we row in a long arc to the middle of the lake, where we take a break and a fizzy magnesium drink (which prevents cramps when getting out of the boat). The church bells strike eight o'clock – and suddenly the magic is gone, as the wakeboarders are now on the water. They make a lot of noise and waves, so we quickly row back to the boathouse. Our reward is a croissant.

This article appeared in the magazine «annabelle» on the 4th June 2014. Stefanie Rigutto is a reporter for a women's magazine and rows at the Ladies' Rowing Club in Zürich.



# KAUM EINER KENNT IHN DOCH ALLE WOLLEN ZU IHM

EIN SIEGER VON GESTERN VERTEILT DIE MEDAILLEN VON HEUTE

Der Mann ist 59 Jahre alt. Trotzdem hatte in den letzten vier Jahren am Rotsee keiner mehr Weltcup-Medaillen und RWL-Ehrenpreise in der Hand als er. Die Rede ist von Ruedi Jäggi. Der Präsidenten des Ruderclub Aarburg ist kein sportlicher Überflieger, sondern seit 2011 der Organisator der Siegerehrungen.

Ruedi Jäggi weiss, wie es sich anfühlt, am internationalen Ruderwettkampf am Rotsee auf dem Siegerpodest zu stehen. Er erlebte das vor 40 Jahren zusammen mit seinem langjährigen Ruderpartner Hansueli Truninger. Das Paar gewann im Zweier ohne. Umso mehr freut sich der Aargauer, als Funktionär wieder Teil dieses Ruderspektakels zu sein. Bereits zum fünften Mal ist er für die gesamte Organisation der Siegerehrungen verantwortlich.

Mitte März trifft sich das Komitee jeweils zum Kickoff-Meeting, dem sogenannten Startschuss zur Ruderwelt. Ruedi Jäggi kann es dann meist noch ruhig angehen, denn seine eigentliche Arbeit beginnt erst wenige Tage vor dem Wettkampf. Aus einem sicheren Tresor holt er dann die 14 teilweise sehr schweren und kostbaren Ehrenpreise, bei einem Produzenten in der Zentralschweiz die jedes Jahr neu gestalteten Medaillen und die Geschenke für die Sieger.

Zusammen mit vier Ehrendamen – eine davon ist seine Tochter Jessica – bereitet er die Siegerzeremonien vor. Mit einem Auge beobachtet er jeweils die Helfer am Siegersteg, die für die Boote verantwortlich sind und mit dem andern Auge auch die teilweise sehr ausgepumpten Athleten. Es kam auch schon vor, dass er Ehrungen umdisponieren musste, weil Athletinnen und Athleten zuerst noch vom Ärzteteam behandelt werden musste. Aber das sei sehr selten, meint Ruedi Jäggi. Obwohl er sehr nahe bei den jeweiligen Sieger ist und einige von ihnen auch schon zu seinen «Stammkunden» gehören, sucht er keinen Kontakt zu den Athleten. Vielmehr konzentrierte er sich darauf, dass die Sieger die jeweiligen Wanderpreise wieder zurückgeben. Erst einmal musste er einer Doppelvierercrew hinterherrennen, die sich mit «ihrem Preis» aus dem Staub machen wollten.

Der schwerste der 14 Wanderpreise ist eine Steinplatte für die Sieger des Leichtgewichts Vierers ohne. Der wertvollste, der aus Rot-, Weiss- und Gelbgold gefertigte Ehrenpreis für den Männerachter und der heikelste die Wappenscheibe für den Doppelvierer der Männer.

Auf seinen grössten Wunsch angesprochen meint Ruedi Jäggi: «Gerne würde ich in der Olympischen Kategorie einer Schweizer Crew den Siegerpreis und die Medaillen übergeben.» Wer weiss, vielleicht wird ihm dieser Wunsch schon bald erfüllt.







# KNOWN BY VERY FEW, BUT EVERYONE WANTS TO MEET HIM

## A WINNER OF YESTERYEAR NOW AWARDS MEDALS

He is 59 years old. Despite this, in his last four years at the Rotsee he has had more World Cup medals and RWL prizes in his hands than anyone else. He isn't a sporting superstar – he is Ruedi Jäggi, president of Aarburg Rowing Club and since 2011 organiser of the Rotsee medals ceremonies.

Ruedi Jäggi knows the feeling of standing on the podium at a Rotsee international rowing regatta, as he and his long-time partner Hansueli Truninger won the coxless pairs 40 years ago. This is even more reason for the Aargau native to be pleased to take part in this rowing spectacle again. He has now had sole responsibility for the organisation of the medals ceremonies five times.



Ruedi Jäggi and his daughter Jessica  
Ruedi Jäggi und seine Tochter Jessica

In mid-March the organising committee holds an initial meeting, the so-called starting shot for Rowing World Lucerne. Ruedi Jäggi can mostly take it easy at first – his work doesn't start until a few days before the event, when he will retrieve the 14 heavy and valuable awards from a secure safe. The winners' medals and presents are produced with a new design every year by a manufacturer in central Switzerland.

On finals day, four maids of honour – one his daughter Jessica – will assist him in the preparation of the medals ceremony. He has to keep an eye on the helpers handling the boats at the landing stage and also on the athletes, some of whom arrive in an exhausted state. Medals ceremonies have occasionally been rescheduled due to oarsmen and oarswomen requiring medical attention. According to Ruedi Jäggi, this happens very rarely. Although he is close to the athletes and knows some as "regular customers", he does not seek contact to them. He is more focussed on getting

the previous year's winners to return the challenge trophies. He once had to chase a quad four crew who tried to make off with "their" trophy.

The heaviest of the 14 challenge trophies is a stone tablet for the winners of the lightweight coxless fours. The most valuable is the award for the winners of the men's eights, which is finished in red, white and yellow gold. The most delicate is the coat of arms awarded to the winners of the men's quad fours.

When asked what he would wish for, Ruedi Jäggi replied: "I would like to present a winners' trophy and medals to a Swiss crew at the Olympics". Who knows, perhaps his wish will come true soon.

### RUEDI JÄGGI

Geburtsdatum

**1. JANUAR 1956**

Wohnort

**UNTERENTFELDEN AG**

Beruf

**ELEKTROINGENIEUR HTL**

Mitglied bei

**RC AARBURG - PRÄSIDENT  
RC OLTEN - PASSIV**

Hobbys

**NATÜRLICH IMMER NOCH RUDERN,  
VELO- UND SKIFAHREN**

Grösste Rudererfolge

**SCHWEIZER MEISTER  
1974 SEN. A UND SEN. B IM ZWEIER OHNE  
1975 SEN. A IM ZWEIER OHNE  
1976 SEN. A, ZWEIER OHNE  
IMMER MIT HANSUELI TRUNINGER**

**5 TEILNAHMEN BEI LÄNDERKÄMPFEN IN  
DEN JAHREN 1974 BIS 1976 MIT JEWELIGEN  
MEDAILLENPLÄTZE IM ZWEIER OHNE.**

**1975 SIEGER SENIOREN A-FINAL BEI DER  
RWL IM ZWEIER OHNE**

Date of birth

**1ST JANUARY 1956**

Home town

**UNTERENTFELDEN IN AARGAU**

Occupation

**ELECTRICAL ENGINEER HTL**

Member of

**RC AARBURG - PRESIDENT  
RC OLTEN - PASSIVE**

Hobbies

**NATURALLY STILL ROWING, CYCLING  
AND SKIING**

Greatest successes

**SWISS CHAMPIONSHIP WINNER IN  
1974 SEN. A AND SEN. B COXLESS PAIRS  
1975 SEN. A COXLESS PAIRS  
1976 SEN. A COXLESS PAIRS  
ALL WITH HANSUELI TRUNINGER**

**PARTICIPATION IN FIVE INTERNATIONAL  
EVENTS BETWEEN 1974 AND 1976, WIN-  
NING MEDALS IN COXLESS PAIRS**

**1975 WINNER OF THE SENIOR A FINAL  
AT RWL IN COXLESS PAIRS**



**GEMEINSAM GEWINNEN**

BEKLEIDUNGSPARTNER DER RUDERWELT LUZERN  
[www.erima.ch](http://www.erima.ch)

  
**erima**  
SPORTSWEAR SINCE 1900



**Feier Tag**  
DIE GRÖSSTE GEBURTSTAGSPARTY  
DER SCHWEIZ


**31. JULI 2015**  
LUZERNER SAAL KKL LUZERN

Die beste Musik.









***Ohne Swisslos  
würde dem Sport  
etwas fehlen.***

Dank den Lottos, Losen und Sportwetten von Swisslos wird die Schweiz noch sportlicher. Vom jährlich erzielten Reingewinn in der Höhe von 350 Millionen Franken profitieren unzählige Institutionen und Projekte aus dem Sport – und aus den Bereichen Kultur, Umwelt und Soziales. Mehr Infos auf [www.swisslos.ch](http://www.swisslos.ch)

**SWISSLOS**  
***Unsere Lotterie***

# RUDERZENTRUM SARNEN

## EIN GLÜCKSFALL FÜR DEN SCHWEIZER RUDERSPORT



Der Schweizerische Ruderverband (SRV) verfügt seit den 1980er-Jahren am Sarnersee über ein Ruderzentrum. Was in Personalhäusern und Scheunen begann, hat sich zu einem regelrechten Leistungszentrum gemausert. Das Ruderzentrum Sarnen ist heute Leistungszentrum und Sitz der Geschäftsstelle zugleich. Schlichtweg ein Glücksfall für den Schweizer Rudersport.

Der Schweizerische Ruderverband wurde 1886 gegründet. Ihm sind mittlerweile 86 Ruderclubs und Regattaorganisatoren aus allen Landesteilen angeschlossen. Seit den 1980er-Jahren wurde der Sarnersee im Kanton Obwalden, im Herzen der Schweiz gelegen, als ideales Trainingsgewässer entdeckt und von den Nationalmannschaftsbooten zunehmend genutzt. Zunächst waren die Ruderinnen und Ruderer in Personalhäusern von Hotels am Sarnersee untergebracht, bis sich im Jahr 1999 die Chance bot, ein ehemaliges Internat zu einem Ruderzentrum umzunutzen. Die Eigentümer des Internats aus dem lokalen Dominikaner-Kloster waren vom Rudersport begeistert und sahen es gerne, dass das Haus weiter der Jugend zugänglich bleibt. Heute ist der Sarnersee das gemeinsame Trainingsrevier der Kaderboote des Schweizerischen Ruderverbandes sowie des lokalen Ruderclub Sarnen.

### Ein offenes Haus für den (Ruder-)Sport

Das Ruderzentrum am Sarnersee, getragen von der Stiftung Haus des Schweizer Rudersportes Sarnen, besteht aus einem Unterkunfts- und Wohngebäude, einem modernen Krafraum, einem Bootshaus sowie einer erst kürzlich neu erstellten Steganlage. Alle Teile des

Ruderzentrums sind in unmittelbarer Gehdistanz gelegen. Das Ruderzentrum Sarnen ist sowohl mit dem öffentlichen wie auch mit dem privaten Verkehr gut erreichbar. Im Ruderzentrum Sarnen trainieren prioritätär die Nationalmannschaftsboote SRV. Juniorencrews und Eliteboote haben so einen regelmässigen Vergleich und Austausch. Das Haus des Schweizer Rudersportes bietet weiter Platz für Ausbildungslehrgänge und Trainingslager des SRV, ausländischer Ruderverbände oder für Ruderclubs aus dem In- und Ausland. So finden Verbandsseminare, Leiterkurse Jugend+Sport, Vereins-Trainingslager, Technik- und Instruktorenkurse des Breitensports in wechselnder Reihenfolge statt. Lassen es die Kapazitäten zu, so können auch Schullager, Projektwochen, Lehrlingswochen oder Sportlager anderer Sportarten stattfinden. Aber auch bei Familien oder Individualreisenden ist das Ruderzentrum am Sarnersee eine beliebte und preiswerte Unterkunft.

Der Sarnersee ist ein ideales Trainingsgewässer für den Rudersport. Wenig Motorbootverkehr, fehlende Wasserskifahrer und eine moderate Kursschiffahrt führen dazu, dass der See an vielen Tagen im Jahr ausgezeichnete Ruderbedingungen bietet. Ein wahres Paradies für Ruderinnen und Ruderer.





#### Vom Einzel- bis zum Viererzimmer

Das Ruderzentrum Sarnen bietet Einzel-, Doppel- und Viererzimmer an. Toiletten und sanitäre Anlagen sind auf der Etage stationiert. Alle Zimmer verfügen über fliessendes Wasser. Die Zimmer werden laufend erneuert. Zudem gibt es Aufenthaltsräume, Wasch- und Trocknungsräume sowie die Möglichkeit die nahe gelegenen Sportanlagen mitzubenützen.

#### Gruppenhaus mit Catering-Möglichkeiten

Nebst Unterkünften für Gruppen von bis zu 50 Personen bietet das Management des Ruderzentrums Sarnen auch Dienstleistungen im kulinarischen Bereich. Ein reichhaltiges Frühstücksbuffet ist auf die Bedürfnisse der Sportlerinnen und Sportler abgestimmt. Auf Wunsch können zudem sportlergerechte Mittagessen und Nachtessen zu interessanten Konditionen angeboten werden. Die persönliche Betreuung der Gruppen ist dem Management des Ruderzentrums Sarnen sehr wichtig. Davon profitieren viele Stammkunden und schätzen den aufmerksamen Service ausserordentlich.

Mit dem Ruderzentrum Sarnen verfügt der Schweizerische Rudersport über eine optimale Infrastruktur für den Nachwuchsleistungssport und den Spitzensport. Sowohl die Trägerstiftung als auch der SRV als Betreiber des Zentrums investieren jährlich in den Unterhalt und den Ausbau des Zentrums. «Sarnen» ist heute ein unverzichtbarer Bestandteil der Verbandsstrategie.

Ruderzentrum Sarnen :: seit 1999  
Trägerschaft :: Stiftung Haus des Schweizer Rudersportes Sarnen  
Betreiber :: Schweizerischer Ruderverband

#### Kontakt für Buchungen und Auskünfte

Hausmanagerin :: Frau Lisbeth Burch  
Telefon :: +41 41 660 75 57  
E-Mail :: [ruderhaus@swissrowing.ch](mailto:ruderhaus@swissrowing.ch)  
Webseite :: [www.swissrowing.ch](http://www.swissrowing.ch)

SRV



## SWITZERLAND ROWS IN SARNEN

The Swiss Rowing Association SRV has its headquarters in the Rowing Centre on Lake Sarnen. From simple beginnings in the 1980's, the site has become the multifaceted heart of national rowing.

About a century after its creation in 1886, the SRV decided that central Switzerland's Lake Sarnen offered ideal conditions for squad training. The lake can get windy, but is largely free of motorboats and other wave-makers so "loved" by oarsmen.

Improvisation was the motto in the early years. But in 1999, the chance arose to repurpose some lakeside buildings as a proper centre. The Dominican friars who owned them were delighted to see their former boarding school continue to be used by young people. As well as solving the national squad's accommodation problems during training camps and trials, the centre also provided a home for the SRV offices. The boathouse is shared with the local town club.

The Sarnen facilities are supported by a special foundation. Fully catered, and easy accessible by public transport, they have become popular for Swiss club excursions, and also host a wide range of foreign crews. Groups of up to 50 rowers can use a choice of single, double and group accommodation. Regular guests include Westminster School BC from London, multiple winners at this year's Schools' Head. The centre's primary beneficiaries, however, remain the Swiss Elite, U23 and Junior squads.

Want to make a booking, or interested in further information?

Contact :: Lisbeth Burch  
Phone :: +41 41 660 75 57  
Email :: [ruderhaus@swissrowing.ch](mailto:ruderhaus@swissrowing.ch)  
Website :: [swissrowing.ch](http://swissrowing.ch)



**Michael Schmid**  
mehrfacher Schweizer-  
meister und WM-Medaillist  
Bachelor of Science

«Mit Strath halte ich  
meine Fitness auf Kurs»

**Strath**  
www.bio-strath.ch



**DINNER & CASINO**  
Stilvoll geniessen für CHF 79.–  
im Restaurant Olivo

**SPECIAL PACKAGE: CHF 79.– STATT CHF 110.–**

Inklusive prickelnder Willkommensapéro, Eintritt in den Spielbereich\*,  
mediterranes 3-Gang Menu im Restaurant Olivo und Spielchips im Wert von 25.– Franken.

**Reservation unter 041 418 56 61**

\* Ab 18 J., mit gültigem Pass, europ. ID, Führerschein, täglich von 12 bis 04 Uhr.

[www.grandcasinoluzern.ch](http://www.grandcasinoluzern.ch)

**GRAND CASINO LUZERN**







# HIGH FIVE FOR THREE LEGS IN A SWISS FOUR GESAMTWELTCUP-SIEG IN SIGHT

**Die Saison 2015 könnte resultatmässig für die neuformierte Schweizer Crew des leichten Vierers ohne Steuermann zur bisher erfolgreichsten werden. Das Team mit Simon Niepmann, Lucas Tramèr, Mario Gyr und Simon Schürch gewann zum Saisonauftakt in Bled (SLO) seinen ersten Weltcupsteg und an der Europameisterschaft in Poznan (PL) das erste gemeinsame EM-Gold.**

Dieser Triumph in Polen hat für den Schweizer Rudersport durchaus historischen Wert. Seit die EM - nach einem 34-jährigen Unterbruch - vor neun Jahren wieder eingeführt worden war, hatte noch nie ein Schweizer Boot in einer olympischen Bootsklasse den EM-Titel gewinnen können.

Doch es könnte gar noch besser kommen: Dem Team winkt gar der Gesamtweltcup-Sieg. Ein Erfolg der zuletzt den Schweizer Crews des leichten Doppelzweiers mit Markus Gier und Nicolas Lätt 2001 und des Doppelvierers mit André Vonarburg, Michael Erdlen, Christian Stofer und Simon Stürm 1999 gelang. Gier/Lätt gewannen 2001 zwei der vier Weltcuprennen. Sie siegten in Princeton (USA) und in Wien (AUT), in Sevilla (ESP) belegten sie Rang 4 und einen Monat vor der Heim-WM in Luzern fuhren sie etwas ausgepumpt in München (GER) auf Rang 10.

Der Doppelvierer mit Vonarburg/Erdlen/Stofer/Stürm holte sich 1999 den Weltcup-Gesamtsieg mit jeweils drei 2. Rängen in Hazewinkel (BEL), Wien (AUT) und Luzern. Gespannt sein darf man, ob der leichte Vierer ohne, mit Niepmann/Tramèr/Gyr/Schürch, in Luzern ein weiteres Glanzresultat gelingt und es der gut begonnenen Saison die Krone aufsetzen kann.

**2015 could turn out a sparkling season for the reconvened Swiss lightweight four. Simon Niepmann, Lucas Tramèr, Mario Gyr and Simon Schürch won the opening leg of the World Rowing Cup in Bled. From Slovenia they moved to Poland, and took their first European Championship gold in this combination.**

The win in Poznan represents a milestone for Swiss rowing. It was the first European title in an Olympic category since the Championships' re-establishment in 2007, after a 34-year break. But things could get even better: the four could end the World Cup as overall winners. The last Swiss crew to achieve that was the 2001 lightweight double of Markus Gier and Nicolas Lätt. In 1999, the quad also ran out overall winners. On board were André Vonarburg, Michael Erdlen, Simon Stürm and today's Swiss Rowing Director, Christian Stofer.

Gier and Lätt won two of their four World Cup legs, in Princeton and Vienna. In Seville they finished fourth, and then a rather tired tenth in Munich, a month before their home World Championships in Lucerne. Vonarburg/Erdlen/Stofer/Stürm topped the 1999 quads' ranking by winning silver in all three legs: Hazewinkel, Vienna and the Rotsee.

So watch out for a similar triumph by Niepmann/ Tramèr/Gyr/Schürch. That would be a further fine stepping-stone to this year's World Championships.



# MARTINOLI

Specialized in the production of fittings for rowing and regatta boats, Olympic type. Supplying all over the world.

Spezialisiert auf die Herstellung von Zubehör für Ruder- und Regatta-boote, olympisch. Kunden in der ganzen Welt.

Specializzato nella produzione di accessori per barche da canottaggio-regata, tipo olimpico.

Spécialisé dans la production d'accessoires pour bateaux à l'aviron-régate, de type olympique.



21051 ARCISATE (VA) - Italy - Via Ceriana, 12 A - Tel. ++39 0332 471110 - Fax ++39 0332 1854118

[www.martinoli.it](http://www.martinoli.it) - [info@martinoli.it](mailto:info@martinoli.it)

## «Ich bin Ihr Finanzchef»

### Rainer Jöhl

Betriebsökonom FH  
Executive MBA

Tel. +41 41 228 11 47  
[rainer.joehl@balmer-etienne.ch](mailto:rainer.joehl@balmer-etienne.ch)



Wenn es um korrekte, nachhaltige Treuhandleistungen für Ihr KMU geht, verstehen wir keinen Spass. Locker lassen wir erst, wenn Sie sich des garantierten Mehrwerts unserer Leistungen erfreuen.

#### Treuhand für Ihr KMU.

Perfekt auf Sie abgestimmt. Persönlich in der Betreuung. Spezialisiert in Fachbereichen. Wir denken mit – seit 1948.



**balmeretienne**

Treuhand | Steuern | Wirtschaftsprüfung und -beratung | Recht  
[www.balmer-etienne.ch](http://www.balmer-etienne.ch)







## Grosse Vergangenheit und lebendige Gegenwart



### Das Hotel

Das 1875 eröffnete Grand Hotel Europe verbindet grosse Vergangenheit mit lebendiger Gegenwart und empfiehlt sich mit unaufdringlicher Eleganz, aufmerksamem Service und herzlicher Gastfreundschaft.

Unser modernes Seminarcenter „Forum“ bietet mit seinen grosszügigen Konferenz- und Gruppenräumen mit Tageslicht, Klimatisierung und W-LAN optimale Voraussetzungen für eine erfolgreiche Tagung.

Unsere klassischen Säle „Grande Salle“ und „Bellerive“ sind der ideale Ort für Ihren Familien- oder Firmenanlass in gediegenem Ambiente.

### Kontakt

Grand Hotel Europe  
Haldenstrasse 59  
CH-6006 Luzern

Tel +41 41 370 00 11  
info@europe-luzern.ch  
www.europe-luzern.ch



## SCHURTER MACHT SICH STARK FÜR DEN VIERER OHNE STEUERMANN.

Kraft, Ausdauer, Dynamik und das Ziel fest vor Augen:  
Was an der Ruderwelt Luzern gilt, zählt auch für  
SCHURTER. Als führender Anbieter von elektronischen  
und elektrotechnischen Komponenten schätzen  
wir den fairen Wettkampf und lieben das Gewinnen.  
Mit Stolz übernehmen wir seit Jahren das Renn-  
patronat für den Vierer ohne Steuermann.

SCHURTER AG  
Werkhofstrasse 8-12 | CH-6002 Luzern  
www.schurter.com

 **SCHURTER**  
ELECTRONIC COMPONENTS





WWW.NATURARENA.CH



# AUF DER ZIELGERADEN!

Ruderzentrum, Erneuerung Wettkampftechnik, Aufwertung  
Wege, Plätze und Uferzonen.

## COMING IN 2016!

New rowing center and infrastructure.







# naturarena rotsee

RUDERZENTRUM



Thanks to all our partners and sponsors.



ERNST GÖHNER STIFTUNG



Suleyman Hecimov Foundation



Dominik Keller  
Christoph Socin

Thomas Keller Erben  
Georg Krayer



**SETZE  
AUF DEINE  
FAVORITEN!**



**Jetzt auf die Top-Events der Saison wetten.  
Am Kiosk oder auf [www.sporttip.ch](http://www.sporttip.ch)**

**SWISSLOS**  
Offizieller Partner von SwissTopSport

**SPORTTIP**  
*Dein Einsatz zählt!*



# UNTERWEGS IN DER NATUR ARENA

## MAKING A GOOD JOG OF IT

A typical March day in Lucerne: chilly and damp. But no excuses: it's on with the running shoes and off to see developments along the Rotsee. I start behind the Start, down at the swimming area, and turn towards the Pilatus. Not much mountain today, though, just clouds. A relaxed easy pace, with 6.5 kilometers to cover. Below to my right the lake lies calm. But halfway along I'm in for a surprise: as well as ducks, there are diggers, drills and trucks. First I hear the noise, then I'm jogging towards them. An open channel straight through the Boating Enclosure! Will there soon be a diversion for runners, I ask someone in luminous orange. "New pipes for the Naturarena", comes the answer. "Work on the new Rowing Centre starts this summer, but we're also replacing all the technical infrastructure for regattas", the expert adds.

Further down the shore I can see several smaller building sites. With stone steps and little ramps. One day they'll improve access to the lake. But they'll also be a visible demarcation line, explains another builder. Between the public areas and the protected reed beds where water fowl nest. Good move, I think to myself. I'm glad they're taking such care of our Nature Reserve and recreation area.

The next time I jog along the Rotsee, it's mid-April. Blue sky. Not a cloud near Pilatus. Perfect spring weather puts a spring in my step. Am I getting fitter? At the Boating Enclosure, I'm worried I'm hallucinating. Luscious green grass. Children playing. Adults enjoying the view on picnic rugs. A young man daydreams with his feet in the water. What's happened to the building site? Where's the luminous orange? A lady from the Parks Department tells me: "Everything has to be fully accessible again for the rowing season". Then off she goes again, with her roller for the grass seed.

Everybody's been pretty busy here since I last came running. Next to the Rowing Centre there's now a freshly tarmacked access road. But the building itself looks the same as ever. The only things new are a supporting wall and a ramp. "All Naturarena developments respect nature and the need for public recreation" declares the info poster. Well, they've certainly kept their promise so far. Nature seems happy with the result and is blooming all down the lake.

Das Wetter Anfang März ist typisch für die Jahreszeit: kühl und nass. Dennoch schnüre ich wieder einmal die Joggingschuhe für einen Augenschein am Rotsee. Mein Weg startet bei der Rotseebadi und dreht bald Richtung Pilatus, dem allerdings die Spitze in den Wolken abhanden gekommen ist. Unten liegt das Wasser ruhig. Meine Schritte klopfen einen gemächlichen Rhythmus. 6.5 km sind zu meistern. Auf halbem Weg erlauschen die Ohren Unerhörtes. Bohrer, Bagger und Laster sind die Geräuschquellen am jenseitigen Ufer. Wenig später habe ich die Situation direkt vor Augen. Ein Kanal mitten durch die Rotseewiese! Ob bald eine neue Streckenführung gelte - unterbreche ich fragend eine Person in Leuchtorange. «Neue Leitungen kommen rein. Es wird ja in der Naturarena nicht nur das Ruderzentrum ab Sommer neu gebaut sondern vor allem auch die technische Infrastruktur für die Ruderwettkämpfe erneuert», erklärt der Fachmann. Entlang dem Ufer sind weitere kleinere Baustellen auszumachen. Steinstufen und kleine Rampen sind erkennbar. Sie werden dereinst den Zugang zum See erleichtern. Gleichzeitig sollen sie erkennbarere Grenzen zu den geschützten Schilfbänken mit den Brutplätzen der Wasservögel setzen, erfahre ich von weiteren Bauleuten. Richtig so, denke ich dankbar für diese umsichtigen Massnahmen im Natur- und Freizeitparadies Rotsee.

Mitte April lockt mich das herrliche Frühjahrs Wetter erneut an den Göttersee. Ist es das tiefe Blau am Himmel, der freie Blick in alle Richtungen oder bereits ein Trainingseffekt? Ich komme leichter voran. Doch zweifle ich bei der Rotseewiese an meiner Wahrnehmung. Die weite Fläche leuchtet saftig grün. Kinder spielen. Leute geniessen die Szenerie auf Picknickdecken. Ein junger Mann meditiert, die Füsse im Wasser. Am fernen Ende wundere ich mich bei einer Mitarbeiterin der Stadtgärtnerei über die schnelle Wandlung von der Baustelle zur wieder grünen Freizeitanlage. «Für die Rudersaison muss das Ruderzentrum sowie die Wiese wieder vollumfänglich zur Verfügung stehen», erklärt sie mir während sie neue Grassamen einwalzt. Es ist augenscheinlich viel gegangen in den wenigen Wochen seit Anfang März. Links vom Ruderzentrum erkenne ich deutlich die frisch geteerte, breitere Erschliessungstrasse. Einzig das alte Ruderzentrum ist noch praktisch unbehelligt. Bereits gebaut ist eine Stützmauer mit künftiger Rampe. «Alle Massnahmen finden mit Rücksicht auf Natur und Naherholung statt», versprechen es die Informationsplakate. Die erste Etappe steht klar für dieses Versprechen. Die Natur honoriert es und erneuert sich energisch - wie es sich gehört.



# MODERNISIERUNGSEXPRESS

## MEINE IDEE

Zeit, einen Umbau ins Auge zu fassen und die Wohnqualität zu steigern. Ausgewiesene Fachleute helfen Ihnen bei der Umsetzung – auch bei einzigartigen Ideen.

SCHMID BAUUNTERNEHMUNG AG

Neuhaltenring 1 · 6030 Ebikon

Telefon 041 444 40 33 · [bau@schmid.lu](mailto:bau@schmid.lu)

[www.schmid.lu](http://www.schmid.lu)

**SCHMID**  
Ideen verwirklichen.

# Highspeed



Schneller gehts immer!  
Highspeed Internet für jeden.

Unser Top-Angebot: **greenInternet Comfort** bis zu **100/10 Mbit/s**

Alles, was Sie brauchen: greenInternet Comfort

- ✓ Schnell im Internet surfen
- ✓ Gratis Telefonnummer
- ✓ Gratis-WLAN-Modem
- ✓ 5 Kostenlose Email-Adressen

Mehr Speed unter: [www.green.ch/internet](http://www.green.ch/internet)



**0844 842 842**

Hotline Montag–Freitag, 8–17 Uhr

AB CHF  
**59.-**  
PRO MONAT

**green.ch**  
Internet made in Switzerland



# SWISSTOPSPORT

sport events – made in **Switzerland**

**Athletissima Lausanne**  
**Badminton Swiss Open**  
**Beach Volleyball Gstaad Major**  
**CHI Genève**  
**Crédit Agricole Suisse Open Gstaad**  
**Engadin Skimarathon**  
**FIS Langlauf Weltcup Davos Nordic**  
**FIS Ski World Cup Adelboden**  
**FIS Skisprung Weltcup Engelberg**  
**Grand-Prix von Bern**  
**Int. Lauberhornrennen Wengen**  
**Jungfrau-Marathon**  
**Longines CSI Schweiz St. Gallen**  
**Mercedes-CSI in Zürich**  
**Omega European Masters**  
**Ruderwelt Luzern**  
**Spengler Cup Davos**  
**Swiss Cup Zürich**  
**Swiss Indoors Basel**  
**Tour de Suisse**  
**Weltklasse Zürich**  
**Würth Schweizer Cup Final**



Bild: Raphael Nadler

upcoming:



**25. Juli – 2. August, Gstaad**

## Sport Events – made in Switzerland

SwissTopSport vereinigt 22 der grössten Sport-Veranstaltungen, welche jährlich in der Schweiz stattfinden und in ihren Sportarten zu den Besten der Welt gehören – dazu zählt auch die Ruderwelt Luzern. Finden Sie sämtliche aktuellen News aller SwissTopSport-Events auf unserer Homepage oder auf Facebook.



SwissTopSport  
Gewerbstrasse 6  
6330 Cham

Telefon 041 560 76 99  
info@swisstopsport.ch  
[www.swisstopsport.ch](http://www.swisstopsport.ch)

**SRG SSR**

**swiss olympic**  
for the spirit of sport

**SWISSLOS**



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO





# NATUR UND SPORT IN HARMONIE

Der Rotsee - ein See der nahe der Stadt Luzern liegt, eingebettet in eine atemberaubende Naturkulisse und welcher unter den Ruderbegeisterten weltweit als «Göttersee» bekannt ist.

Diese Bezeichnung verdankt der Rotsee seiner für den Rudersport naturgegebenen perfekten Masse bei einer Länge von 2.5 Kilometer und einer Breite von 300 Metern. Zudem ist der See von sanften Hügeln umrandet, was ihn von störendem Seitenwind schützt, welcher bei künstlichen Ruderbecken oft zum Problem wird. Somit gilt der Rotsee als fairste Ruderrennstrecke der Welt. Seit dem Jahr 2011 steht die Lage am Rotsee jedoch unter heissen Diskussionen und landschaftlich gesehen hat sich seither vieles getan. Zuerst aber kurz zum Hintergrund dieser ausserordentlichen Sportstätte: Seit 1933 werden Regatten der Natursportart Rudern auf dem Rotsee durchgeführt.

Jährlich findet die Ruderwelt Luzern als eine der drei Austragungsorte des Ruderweltcups statt, welche zu den wichtigsten Ruderregatten der Welt und zu den 20 bedeutendsten Sportanlässen der Schweiz zählt. Die Ruderwelt Luzern generiert rund 10'000 Logiernächte pro Jahr, wodurch dem Anlass eine Bedeutung für Tourismus, Standortmarketing und die wirtschaftliche Wertschöpfung für Stadt und Kanton Luzern zukommt. Für die Weltmeisterschaften 2011 wurde der Rotsee als Austragungsort unter den Bewerbungen jedoch nicht berücksichtigt. Als Begründung hierfür wurde die mangelnde Infrastruktur genannt. Würde der Rotsee seinen Status als internationaler Regattastandort verlieren, hätte dies für den Rudersport, wie auch für Kanton und Stadt Luzern Folgen. Aus diesem Grund bedarf es dringend Erneuerungen der Anlagen, um auch in Zukunft weiterhin nationale und internationale Wettkämpfe auf dem Rotsee durchführen zu können.

Dieses Vorhaben ist allerdings komplizierter als gedacht. Das gesamte Gebiet rund um den Rotsee ist ein Naherholungszentrum und die Uferbereiche sind Naturschutzgebiet. Flora und Fauna am Rotsee sind durch eine grosse Vielfalt und Einzigartigkeit geprägt, weshalb der Rotsee im Kanton Luzern zu einem der wichtigsten Naturschutzgebiete zählt. Einerseits wirkt sich der Ruderbetrieb störend auf die Wasser- und

Sumpfvögel aus, andererseits ist dadurch der See für die Ruderer nur beschränkt zugänglich. Somit besteht hier ein Interessenkonflikt, der so einfach nicht zu vermindern ist. Um eine geeignete Lösung zu finden, welche von den Vertretern des Rudersports, der im Quartierverein Maihof organisierten Anwohner, wie auch von jenen des Naturschutzes akzeptiert wird, wurde die Entwicklungsstudie «Zukunft Rotsee und Rudersport» in Auftrag gegeben.

Die Entwicklungsstudie enthält vier Teilprojekte. Die Teilprojekte mit dessen Massnahmen wurden mit dem Ziel erarbeitet, einen grösst möglichen Konsens zwischen den verschiedenen Ansprüchen (Rudersport, Erholung, Freizeit, Naturschutz) zu erreichen.

Allerdings kommt hier zu Recht die Frage auf, wie solch ein Projekt mit seinen baulichen Massnahmen in einem Naturschutzgebiet realisiert werden kann. Hierfür wurde in Zusammenarbeit mit der Gruner Berchtold Eicher AG ein detailliertes Terminprogramm erstellt, wobei alle sensiblen Phasen der Flora und Fauna am Rotsee miteinbezogen und berücksichtigt wurden. Als sensible Phase gelten beispielsweise Brutzeit sowie die Winterrast der Vögel oder für die Fische störungsempfindliche Perioden. Je nachdem wie es diese Bedingungen zulassen, können die einzelnen Schritte des Projekts vorgenommen werden mit dem Ziel, möglichst nicht störend in die Umwelt eingreifen zu müssen.

Auf den ersten Blick mag die Verwirklichung solch eines Projekts in einem naturgeschützten Raum unmöglich erscheinen. Die intensive Zusammenarbeit aller beteiligten Parteien sowie gegenseitige Rücksichtnahme beweisen beim Projekt Naturarena Rotsee jedoch, dass dies sehr wohl realisierbar ist. Der Rotsee ist in seiner Funktion für den Rudersport ebenso wichtig wie für die Natur. In diesem Sinne möchte ich Sie im Namen des OKs herzlich willkommen heissen in der Naturarena Rotsee – einer Sportstätte mit einer wundervollen Naturkulisse.





Ersatz des Zielturms: Pünktlich zur Sommerregatta im Jahr 2013 konnte der neue Zielturm eröffnet werden und gilt nun als das sichtbare Wahrzeichen des Regattabetriebes auf dem Rotsee.



Neubau des Ruderzentrums: Die Baupläne des neuen Ruderzentrum sind bereits erstellt. Das Baugesuch wurde im Juli 2014 eingereicht und abgesegnet. Mit dem Bau wurde bereits begonnen.



Aufwertung von Wegen, Plätzen, Uferzonen und Optimierung Erschliessung: Geplant sind ein landschaftlich neu gestalteter Zielplatz, Sitzstufen am Ufer, bessere Zufahrt während Wettkämpfen etc.



Erstellung ruderspezifischer Infrastrukturen (Startanlage, Albanosystem, Datenleitungen, Stege): Diese für den Wettkampf benötigten Anlagen sind mobil und werden jeweils für die Regatten auf- und abgebaut.





## ROTSEE



The Rotsee – a lake near the city of Lucerne – is located in an area of outstanding natural beauty, and is known amongst rowing enthusiasts throughout the world as the “Lake of the Gods”.

The Rotsee owes this title to its perfect size for rowing: it measures 2.5 km by 300 m. The lake is surrounded by gently rising hills which protect the course from side winds, often a problem at purpose-built rowing venues. The rowing course at the Rotsee is considered to be the fairest in the world. Rowing regattas have been held here since 1933. Rowing World Lucerne, one of the three events of the Rowing World Cup, takes place on the Rotsee every year. Rowing World is one of the most important rowing regattas worldwide, and is one of the top 20 sporting events in Switzerland. It generates about 10,000 overnight stays per year, making it significant for tourism, location marketing and the economic development of the city and canton of Lucerne. The Rotsee venue was not considered for the World Championships in 2011, as its infrastructure was seen as inadequate for a major event. Improvements to the facilities were urgently required to allow national and international events to continue.

All the land surrounding the Rotsee is a nature reserve, and the banks are protected by conservation orders. The Rotsee has highly varied and unique flora and fauna, making it one of the most important conservation areas in the canton of Lucerne. Rowing activities disturb the birds living on the water and marshland, but their presence means that access to the lake for rowing is restricted.

The feasibility study encompassed four sub-projects. The proposals of each sub-project were prepared with the objective of reaching the best possible consensus between the conflicting interests (rowing, recreation, leisure and conservation).

1. Replacement of the finish tower
2. Construction of the rowing centre
3. Improvement of paths, open areas and waterside zones, and optimisation of access
4. Creation of rowing-specific infrastructure (start equipment, Albano buoy system, data cables and landing stages)

At first glance the implementation of projects such as these may seem impossible in a conservation area. However, the close cooperation and mutual consideration shown by all parties involved in the Rotsee Natural Arena project have proved that it is indeed possible.

BÜSY LINGG



ST1 75 / 100

Autoclave System

[www.staempfli-boats.ch](http://www.staempfli-boats.ch)







**DURRIER**  
DIE FARBEN MEISTER

Malergeschäft Durrer AG  
Bleicherstrasse 20  
6003 Luzern

Fon: 041 310 13 44  
Fax: 041 310 13 43  
Mail: [info@durrerag.ch](mailto:info@durrerag.ch)  
[www.durrerag.ch](http://www.durrerag.ch)



59983

**Diese Nummern sollten Sie sich merken:**

Sanität <b>144</b>	Feuerwehr <b>118</b>	Polizei <b>117</b>
-----------------------	-------------------------	-----------------------

**Wir machen Sie sicherer.**  
[www.baloise.ch](http://www.baloise.ch)

Generalagentur Luzern/NW/OW  
Alpenstrasse 1, 6004 Luzern  
Tel. 058 285 23 61, Fax 058 285 57 69



**Unser Hoheitsgebiet.\***

M. DEJAK

\*Hochgesteckte Ziele beginnen am Boden.

Als Familienbetrieb, spezialisiert auf Hochbau, entwickeln und realisieren wir nachhaltige Lösungen mit dem nötigen Weitblick. Dabei legen wir Wert auf langjährige Partnerschaften und das Know-how eigener Fachkräfte.

Bauen ist Vertrauenssache.



[WWW.AMBERG-BAU.CH](http://WWW.AMBERG-BAU.CH)



# LEIDENSCHAFT EINIGKEIT VERTRAUEN ENTSCHLOSSENHEIT TEAMGEIST ZIELORIENTIERT

Die Clean Water Business Regatta ist eine korporative Ruderveranstaltung für Vertreter der Unternehmensführung, die Rudern erleben, an einer Elite-Ruderveranstaltung teilnehmen und die Initiative für sauberes Wasser finanziell unterstützen wollen. Die Initiative verbindet den Weltruderverband FISA und eine der größten Umweltorganisationen, den Worl Wide Fund for Nature (WWF).

Verbinden auch Sie Spass, Sorge um die Umwelt und soziale Verantwortung mit der einzigartigen Gelegenheit für Teambuilding. Weil wir für die Zukunft der Welt verantwortlich sind.



[www.cleanwaterregatta.com](http://www.cleanwaterregatta.com)







# PASSION UNITY DEVOTION DETERMINATION TEAM SPIRIT FOCUS



The Clean Water Business Regatta is a corporate rowing event for companies' management representatives, who have the opportunity to experience rowing, be a part of the elite rowing events and contribute funds to support the Clean Water initiative, which connects World Rowing Federation, FISA, and one of the largest environmental organisations, World Wide Fund for Nature, WWF.

Let's combine pleasure, care for the environment and social responsibility with a team building opportunity. Because the world's future path is our responsibility.

**CLEAN WATER**  
BUSINESS REGATTA





**wiederkehr**  
Werkzeuge und Gerüste für den Bau

Wiederkehr AG  
Leisibachstr. 18  
6033 Buchrain

Tel. 041 445 05 44  
Fax 041 445 05 05  
info@wiederkehrag.ch

**75**  
JAHRE

**EVENTS mit FELDER**

**Felder**

**Planung und Ausführung in einer Hand**

**Felder AG Hauptstr. 10 6286 Altwis**  
**Tel. 041 917 14 06 / info@felder-ag.ch**







# MIT VIEL HERZBLUT WITH HEART & SOUL

Der Regattaverein Luzern ist im Jahr 1903 von ruderbegeisterten Luzernern gegründet worden, um regelmässig Ruderwettkämpfe durchzuführen. Und seither begeistert die Ruderwelt Luzern auf dem Göttersee die Ruderer rund um den Globus. [Regatta Association Lucerne was founded in 1903 by local rowing enthusiasts to organise regular rowing events on the Rotsee. The "Lake of the Gods" is now the home of Rowing World Lucerne, an inspiration for oarsmen and oarswomen around the world.](#)

## EHRENPRÄSIDENTEN HONORARY PRESIDENT

Georges Bucher, Ebikon †  
Hermann Heller, Luzern †  
Rolf Hunkeler, Buchrain  
Urs Hunkeler, Luzern  
Rudolf Studhalter, Luzern

## EHRENMITGLIEDER HONORARY MEMBERS

Hansruedi Bolliger, Kriens  
Jörg Bucher, Luzern †  
Urs Fankhauser, Hergiswil NW  
Petra Fleischanderl, Luzern

Peter R. Gloor, Kriens  
Urs Graber, Meggen  
Thomas Gübelin, Luzern  
Urs Hess, Adligenswil  
Marc Hurter, Luzern †  
René W. Isenschmid, Luzern  
Seppi Jurt, Hildisrieden  
Hans Kalt, Zug †  
Urs Kauffmann, Luzern †  
Kurt Lustenberger, Luzern  
Bernhard L. Raeber, Luzern  
Heinz Schaller, Emmenbrücke  
Rolf Schurter, Luzern-St. Niklausen



## VORSTAND MANAGEMENT COMMITTEE

PRÄSIDENT Andreas L. Bucher  
MARKETING Peter W. Ottiger  
SPONSORING Jörg Baumann  
STAB Michael Morger  
SPORT Christian Stofer  
FINANZEN a.i. Andreas L. Bucher  
LOGISTIK & INFRASTRUKTUR Angelo Sarantidis  
CATERING & EVENTS Peter Krummenacher

# AM GÖTTERSEE BY THE LAKE OF THE GODS

Das Ruderzentrum, welches direkt am Ufer des Rotsees liegt, bietet die ideale Mischung zwischen Sport und Entspannung. Der ideale Ort für Schul-, Ferien- und Trainingslager.

[The Rowing Centre, with its Rotsee lakeside location, offers an ideal blend of sport and relaxation. The perfect venue for school groups, holidays and training camps.](#)

## STIFTUNGSRAT FOUNDATION COMMITTEE

PRÄSIDENT René Fischer  
VIZEPRÄSIDENT/FINANZCHEF Thomas Bucher, Zug  
MITGLIED Markus Hertig, Kriens  
MITGLIED VIZEPRÄSIDENTIN SRV Heinz Schaller, Emmenbrücke  
MITGLIED PRÄSIDENT RVL Andreas L. Bucher, Luzern

# KAPITÄNE & PIRATEN CAPTAINS & PIRATES

Rotsee Kapitän oder Pirat werden nur Persönlichkeiten, welche sich seit vielen Jahren für die Ruderwelt Luzern in besonderem Masse engagieren.

[The title of Rotsee Captain or Pirate is awarded to personalities for their long-term support of Rowing World Lucerne.](#)

## ROTSEE KAPITÄNE ROTSEE CAPTAINS

Pia Berger-Vogel, Schenkon  
John Boulton, Cremorne Point  
Hans Buhl, Wädenswil  
Ferruccio Calegari, Milano  
Paul Dätwyler, Bergdietikon  
Otto Dietrich-Stich, Wernetshausen  
Marc Furrer, Bolligen  
Arthur Hächler, Zürich  
Claus Hess, Höchberg  
Walter Kägi, Rorschacherberg  
Hans Kalt, Zug †

Werner O. Müller, Zürich  
Denis Oswald, Neuchâtel  
Hans-Rudolf Schurter, Luzern  
Matt Smith, Lausanne  
Sepp Steiner, Erstfeld  
Fritz Weber, Oberwil

## PIRATEN PIRATES

René Dittli, Luzern  
Karl Ganther, Luzern  
Peter Scholler, Bamberg  
Franz-Xaver «Xaxi» Weber, Luzern



## Begeisterung?

«Voller Einsatz für ein Ziel.»



Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

**Jörg Riebli**  
Generalagent

**Helvetia Versicherungen**  
**Generalagentur Luzern, Ob-/Nidwalden**  
Brünigstrasse 20, 6002 Luzern  
T 058 280 77 11  
joerg.riebli@helvetia.ch

**helvetia**   
Ihre Schweizer Versicherung.



90 JAHRE

# IS ENSCHMID

Heizung | Metallbau | Apparatebau

[www.isenschmid.ch](http://www.isenschmid.ch) | 6403 Küsnacht am Rigi

**C A G CARTONNAGEN AG**  
DESIGN DRUCK VERPACKUNG



**Sie haben das Produkt,  
wir die Verpackung.**



TEL + 41 41 619 21 21 FAX + 41 41 619 21 00  
[WWW.CAGSTANS.CH](http://WWW.CAGSTANS.CH) [INFO@CAGSTANS.CH](mailto:INFO@CAGSTANS.CH)



[www.cellocclair.ch](http://www.cellocclair.ch)  
+41 61 927 84 44



**Genuss  
verpacken.  
Plaisir  
d'emballer.**



**Rollen**



**Klotzboden-  
beutel**



**Kreuzboden-  
beutel**



**Seitenfalz-  
tüten**



**Flachtüten**



**Zuschnitte**





5. & 6. Primar

1.-3. Sekundar  
integr. Niveau A, B & C

10. Schuljahr

**REY SCHULE**  
Schachenstrasse 11  
6030 Ebikon / Luzern

T +41 41 420 64 32  
E [info@reyschule.ch](mailto:info@reyschule.ch)

[www.reyschule.ch](http://www.reyschule.ch)







# ORGANISATIONS-KOMITEE

## ORGANISING COMMITTEE

Bis so ein Anlass steht, braucht es viel. Wir danken allen Komitee-Mitgliedern, Helfern & guten Seelen für ihre aktive Mithilfe zum guten Gelingen in diesem Jahr.

Staging an event of this nature is a huge undertaking. We would like to thank all the committee members, volunteers and kind souls for their active contribution to the success of this year's event.

### PRÄSIDENT/PRESIDENT

Andreas L. Bucher

### STAB/STAFF

Michael Morger, Chef/Head  
Eva Banz, Personal  
Thomas Wüest, QV Maihof  
Andrea Birrer, Sport und Umwelt  
Ralph Wyrsh, bes. Aufgaben  
Christoph Socin, bes. Aufgaben

### NATURARENA ROTSEE

Urs Hunkeler

### SEKRETARIAT/SECRETARY

Anuska Otero  
Michael Schmid

### SPORT

Christian Stofer

### CHEF JURY/HEAD JURY

Régis Joly

### SPORTSEKRETARIAT/SECRETARY

Germaine Bauer  
Silvio Noser (Stv.)

### START

Michael Günter

### LEBENSRETTETTER/LIFESAVING

Ueli Bärtschi  
M. Audeoud (Stv.)

### REGATTA CHEFÄRZTE/DOCTORS

Dr. Sigi Reichenbach  
Dr. Daniel Wegmann (Stv.)

### ATHLETES SERVICE

Germaine Bauer

### SIEGEREHRUNG/

### VICTORY CEREMONY

Ruedi Jäggi  
Deborah Birrer (Stv.)

### MATERIAL UND BOOTE/

### MATERIAL AND BOATS

Ferdy Schärli

### BOOTSLAGERPLATZ/

### BOATING ENCLOSURE

Hansjörg Suter

### RESULTATDIENST/

### RESULTS SERVICE

Erika Schnurrenberger

Ruth Stähelin (Stv.)

### GEPÄCKAUFBEWAHRUNG/

### LUGGAGE DEPOSIT

Evelyne Noser

### UNTERKUNFT/ACCOMODATION

Bucher Travel  
(Larissa Schelbert, Philippe Heiz)

### SPEAKER

Paul Castle

### METEO

vakant

### WASSERTRANSPORTE/

### LAKE TRANSPORT

vakant

### SPONSORING

Jörg Baumann

### PARTNERSCHAFTEN/

### PARTNERSHIPS

Jörg Baumann

### HOSPITALITY

Esther Dysli  
Jeannette Dorf Müller  
Alexandra Oswald

### RENNPATRONATE/

### RACEPATRONS

Agapios Panayiotou

### WE ROW FOR

Clemens Fischer

### MAGAZIN/SOUVENIR PROGRAM

Josef Kalt  
Raphael Nadler

### INSERATE/PRINT ADS

Josef Kalt

### VERBINDUNG EVENTREGIE/

### PRESENTATION LIAISON

Silja Isenschmid

### MARKETING

Peter W. Ottiger

### WERBUNG/ADVERTISING

Gianna Rubeli

### MEDIENBETREUUNG/MEDIA

Eliane Waser  
Martina Jost (Stv.)

### TV-BETREUUNG

Peter W. Ottiger

### PUBLIC RELATIONS

vakant

### INTERNET/SOCIAL MEDIA

Gianna Rubeli

### FOTOGRAFIE/PHOTOGRAPHY

Bernhard Marbach

### FINANZEN/FINANCE

a.i. Andreas L. Bucher

### ZUTRITT

### TICKETS

Nicole Bucher

### LOGISTIK & INFRASTRUKTUR/

### LOGISTICS

Angelo Sarantidis

Andreas Leu (Stv.)

### BAU LAND & WASSER/SHORELINE

### & LAKE CONSTRUCTION

Angelo Sarantidis

### KOMMUNIKATION & ENERGIE/

### COMMUNICATION & ENERGY

Peter Geiser

### ÖKOLOGIE/ENVIRONMENT

Markus Lüchinger

### ORDNUNG & SICHERHEIT/

### ORDER & SECURITY

Thomas Felber

### TRANSPORT

Stephan Furrer  
Max Haller (Stv.)

### PLÄNE/PLANS

Jörg Heinrich

### CATERING & EVENTS

Peter Krummenacher

### PUBLIC & SPORTLER-CATERING/

### PUBLIC & ATHLETES' CATERING

Peter Krummenacher

### EVENTS

Peter Krummenacher

### VIP CATERING

Christoph Sapper

### PLATZCHEF CATERING & EVENTS

Ernst Schnurrenberger

# IMPRESSUM

## IMPRINT

### HERAUSGEBER UND VERANSTALTER PUBLISHER AND ORGANIZER

Regattaverein Luzern  
6000 Luzern  
Telefon: +41 41 210 43 33  
Email: [info@ruderwelt-luzern.ch](mailto:info@ruderwelt-luzern.ch)

### REDAKTION EDITOR

Raphael Nadler (Leitung)  
Regula Schweizer  
Paul Castle

### ÜBERSETZUNGEN TRANSLATIONS

Mel Byron  
Paul Castle  
Sebastian S. Kurtenacker

### GESTALTUNG UND LAYOUT DESIGN AND LAYOUT

Simone Kalt  
Dorfstrasse 14, 3232 Ins  
Email: [kontakt@simonekalt.ch](mailto:kontakt@simonekalt.ch)  
Web: [www.simonekalt.ch](http://www.simonekalt.ch)

### PRODUKTION UND INSERATE PRODUCTION AND ADVERTISING

Josef Kalt  
Hasenbüelweg 11, 6300 Zug  
Mobile: +41 79 965 51 10  
Email: [inserat@ruderwelt-luzern.ch](mailto:inserat@ruderwelt-luzern.ch)

### CORPORATE IDENTITY

Ottiger & Partner BSW, Luzern  
Email: [info@ottiger.ch](mailto:info@ottiger.ch)

### WEITERE MITARBEITER OTHER STAFF

FISA

### BILDER PHOTOS BY

Bernhard Marbach  
Raphael Nadler  
Büsy Lingg  
Patrick Häberli  
Gerry Ebner  
Valentin Jeck  
Holger Salach  
Igor Meijer  
Viona Lee  
Jean-Michel Billy  
Andrew Guerin  
Ben Duffy / Talisker  
Detlev Seyb, [MyRowingPhoto.com](http://MyRowingPhoto.com)  
Getty Images  
[iStockphoto.com](http://iStockphoto.com)  
RWL Archiv  
FISA  
Diverse Bilder wurden uns von Athleten  
und Vereinen zur Verfügung gestellt

## Immer nah. Immer da.



## SCHÄTZLE AG

Erdölprodukte | Tankstellen | Tankrevisionen  
Landenbergstrasse 35 | 6002 Luzern | Telefon 041 368 60 00 | [www.schaetzle.ch](http://www.schaetzle.ch)



Das dichteste Tankstellennetz der Schweiz.





**sport**<sup>1</sup>  
Zentralschweizer Fernsehen

## **Sport aus der Region**

mit Fabienne Bamert  
Sonntag, 18.15 Uhr  
Montag, 18.30 Uhr  
stündlich wiederholt



**Zentralschweizer Fernsehen | Mis 1 i de Région | tele1.ch**





BEI DIESER UHR DARF DER ANZUG AUCH AUS NEOPREN SEIN.



#### **PATRAVI SCUBATEC**

Entdecken Sie die Welt bis 500 Meter unter dem Meeresspiegel. Die Taucheruhr Patravi ScubaTec vereint Robustheit, perfekte Ablesbarkeit und ein markantes Design in Schwarz und Blau kombiniert mit schimmerndem Edelstahl. Dank den mit Leuchtmasse beschichteten Zeigern und Indizes auf dem grosszügigen Zifferblatt behalten Sie die Zeit auch in trüben Gewässern immer im Blick.

**BOUND TO TRADITION – DRIVEN BY INNOVATION**



**CARL F. BUCHERER**  
FINE SWISS WATCHMAKING

[WWW.CARL-F.BUCHERER.COM](http://WWW.CARL-F.BUCHERER.COM)